

# LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 10

05. Juni 2009

19. Jahrgang

## Sponsorenaktion für Sportartikel



**TESTSPIEL.** Die Eberstädter Andersenschule hat über die Gesellschaft für Sportförderung (GFS) Böblingen in den letzten Wochen eine Sponsorenaktion durchführen lassen. Die GFS sammelt Geldspenden, um diese dann in Sportartikel für den Schulbetrieb einzutauschen. Die Aktion verlief überaus erfolgreich und dank der großzügigen Unterstützung konnte die Andersenschule ihre Sportausstattung aufstocken. Die neuen Spielgeräte wurden am 26. Mai von den Schülerinnen und Schülern ausgiebig getestet. Neben anonymen Spendern beteiligten sich folgende Eberstädter Geschäftshäuser und Praxen an der Aktion: Kinder- und Jugendarztpraxis Dr. Volker Baum, Shell-Station Falk, Praxis für Kinderheilkunde Dr. Eckhart Krumbek, Sanitätshaus Münck, Architekturbüro Monika Schneider, Woman Pur, Sportstudio Akuf-Gym, Bel-Heuer GbR, Hausarztpraxis Dr. Detlev Steiniger, Bambus-Baumschule Ulrich Willumeit. (Bild: Ralf Hellriegel)

**LOKALANZEIGER**  
Seit 19 Jahren  
Ihre Stadtteilzeitung!

### AUS DEM INHALT

Darmstadt  
Nordostumgehung:  
Umengung am Sonntag 3



Mühlthal  
Lohbergtunnel nach  
Blitzschlag gesperrt 6

Eberstadt  
Unterstützung für die  
Nachtwanderer 7

### SONDERSEITEN

Europawahl 4  
Ihr Zuhause 8+9

nicht  
erhalten? Zeitung  
Telefon  
DA-880063

## „Mühlthaler Offene Gärten“ am 20. und 21. Juni Einblicke ins „grüne Paradies“

**MÜHLTAL (GdeM).** Nach der erfreulichen Resonanz auf die Aktion „Mühlthaler Offene Gärten“ im Sommer 2007 öffnen am Wochenende vom 20. und 21. Juni erneut zahlreiche private Gärten in Mühlthal (siehe Kasten links) ihre Pforten und gewähren Gartenfreunden Einblick in ihr persönliches grünes Paradies. Die Gemeinde Mühlthal hofft, dass wieder zahlreiche Besucher an der Aktion Spaß finden und die Gelegenheit nutzen, die nachfolgend angeführten Gärten zu besuchen. Sofern nichts anderes vermerkt, sind die Gärten am 20. Juni von 15 bis 19 Uhr und am 21. Juni von 13 bis 17 Uhr für Interessierte geöffnet.

Weitere Fragen beantwortet gern Frauke Reimers bei der Gemeinde Mühlthal, erreichbar unter Telefon 06151-1417129. Hier ist auch ein Falblatt mit Informationen zu den einzelnen Gärten erhältlich. Ein Download des Falblatts ist über [www.muethal.de](http://www.muethal.de) möglich. Die Aktion ist ein Gemeinschaftsprojekt des Obst- und Gartenbauvereins Nieder-Ramstadt und der Gemeinde Mühlthal.

### Nieder-Ramstadt

Dornwegshöhstraße 14\* (P. Jeckel / A. Jünemann)  
Eberstädter Straße 42 (J. Langner)  
Hochstraße 15 (B. Simon-Plenk)  
Karlststraße 13 (M. Herrmann), nur Samstag geöffnet  
Kirchstraße 29\* (B. Reizek)  
Schleifweg (H. Zehner)  
Steinstraße 6\* (B. Jährling / M. Winkler); nur Sonntag, 13-17 Uhr und 19-23 Uhr geöffnet

### Traisa

Goethestraße 10\* (B. Sorg), nur Samstag geöffnet  
**Trautheim**  
Alte Darmstädter Straße 3 (W. Wagner)  
Am Willgraben 3 (C. Nitschke)  
Elfengrund 10\* (Familie Grünwald/Haschert)  
In der Röde 34 (E. Heine, K. Blecher), Samstag und Sonntag von 15-20 Uhr geöffnet  
\* Mit Sternchen gekennzeichnete Gärten waren bereits im Rahmen der Aktion „Mühlthaler offene Gärten“ in 2007 geöffnet.

[www.kleinstueber-immobilien.de](http://www.kleinstueber-immobilien.de)

Wir sind Ihr Makler

Seit 30 Jahren  
in Darmstadt.  
Seit 15 Jahren  
in Bessungen.



**KLEINSTEUBER**  
immobilien GmbH

Donnersbergweg 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 33 07

**cardsandmore24**  
Einfach. Gut.

z. B. **1.000 Handzettel € 43,-**  
DIN A5, 1-seitig bedruckt, 4-farbig, 135 g/qm-Papier  
Preise zzgl. MwSt. und Versand

[www.cardsandmore24.de](http://www.cardsandmore24.de)

Wer für den Bau der  
Nordostumgehung ist,  
kreuzt am 7. Juni „Nein“ an!



Die Eberstädter wissen, was eine Umgehungstraße wert ist. Auch andere Darmstädter haben eine Entlastung verdient.

**Mehr Lebensqualität durch die Nordostumgehung!**

Die Nordostumgehung ist eine einmalige Chance für alle Darmstädter: Wenn die Stadt jetzt nicht handelt, verschenkt sie 113 Millionen Euro Fördergelder von Bund und Land.

Der Anteil der Stadt wird so finanziert, dass er nicht zu Lasten von Schulen, Kindertagesstätten und sozialen Einrichtungen geht.

„Initiative Darmstadt nimmt Fahrt auf“

Prof. Dr.-Ing. J.-D. Wörner, Gerhard-Hauptmann-Straße 12, 64291 Darmstadt

### Akt im Kuhstall

**MÜHLTAL (ng).** Zur fundamentalen Ausbildung eines Malers, Zeichners oder Bildhauers, der sich mit der menschlichen Gestalt auseinandersetzt, gehören seit Jahrhunderten die Aktstudien. Mitglieder der Kunststatt Nieder-Beerbach, Heidi Franz und Gundel Hädeler, und ihre Gäste Eva Leitschuh und Horst Schmiedeknecht zeigen gemalte, gezeichnete und modellierte Akte. Die Ausstellung wird am Sonntag (07.) um 11.30 Uhr durch Edelgard Heymann im Kuhstall des Darmstädter Hofes/Familie Simmermacher in Nieder-Beerbach eröffnet und ist bis Ende Juni täglich außer dienstags von 11.30-14 Uhr und von 17-21 Uhr zu besichtigen.



Ihr Mercedes-Benz  
Partner in Pfungstadt.

Für diesen Service lohnt es sich, nach Pfungstadt zu kommen:  
Neufahrzeuge, Jahres- und Gebrauchtwagen, Mercedes-Benz Original Service,  
Zubehör und Accessoires, 24h Pannenservice, Unfallinstandsetzung und Schaden-  
abwicklung, Lackierung, professionelle Fahrzeugaufbereitung, Nutzfahrzeugservice.

Mercedes-Benz



**AUTOHAUS BARTMANN**  
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung  
Robert-Bosch-Straße 20 · 64319 Pfungstadt · Telefon 06157.8003-0 · [www.bartmann.de](http://www.bartmann.de)

**KAFFEEHAUS**  
Frühstück, Mittagstisch + Snacks  
Inh.: S. Menges  
Geöffnet täglich von 8.30 bis 24.00 Uhr,  
sonntags ab 10.00 Uhr  
Heidelberger Landstraße 269 64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon 061 51/59 46 29 (Haltestelle Modaubrücke)

**cardsandmore24**  
Einfach. Gut.  
z. B. 500 Prospekte € 109,-  
DIN A4, beidseitig farbig bedruckt, 135 g/qm-Papier  
Preise zzgl. MwSt. und Versand  
www.cardsandmore24.de

**Reisebüro Bergsträsser**  
Oberstraße 26 · 64297 Da.-Eberstadt · Tel.: 0 61 51-2 78 83 00 · Fax: 2 78 88 01  
www.reise-bergstraesser.de  
Kompetente Fachberatung und Buchung Ihrer Reise zu günstigem Preis erhalten Sie nur bei uns. Keine Beratungsgebühren!  
Reisebüro +

**SPORT 2000 Jubiläumsverkauf**  
04.-13.06.2009  
25 Jahre  
Top Angebote bis zu 70% reduziert  
25% Jubiläums-Rabatt  
**SPORT MROCEK** Öffnungszeiten  
Mo - Fr 9:00-19:00 Uhr  
Samstag 9:00-18:00 Uhr  
Da.-Eberstadt Heidelberg Landstr. 194-06151-57326

### 3. Himmelsleiterlauf der TG 07 Eberstadt In 19 Minuten zum Frankenstein

EBERSTADT (hf). Am Pfingst- samstag (30.05.) startete um 16 Uhr der 3. Himmelsleiterlauf, veranstaltet von der TG 07 Eber-

stadt. Läufer, Walker und Nordic Walker traten bei dem fünf Kilometer langen Lauf an und schon nach 19 Minuten kam Steffen

sich seit der ersten Ausrichtung vor drei Jahren, im Jubiläumsjahr der Turngesellschaft, als regelmäßiges Event im Veranstal-

spruchsvollen Streckenprofil: Mit fünf Kilometern Länge scheint der Lauf zwar überschaubar, doch die 242 Höhenmeter auf dem Weg vom Mühlthalbad zur Burg Frankenstein müssen erstmal überwunden werden. Auf den letzten Stufen der Himmelsleiter aber, wenn der Jubel aus dem Zielbereich im Innenhof der Burg Frankenstein hörbar wird, wachsen den meisten Sportlern noch einmal Flügel. Die letzten Schweißtropfen werden von aufmerksamen TG07-Helfern im Zielbereich getrocknet, die die Ankommlinge mit speziell angefertigten Himmelsleiterlauf-T-Shirts versorgen und außerdem Wasser, Kaffee und Kuchen beibringen. Nach einer kleinen Siegerehrung, bei dem die schnellsten männlichen (Steffen Denk, Erik Kappes, Philip Kroneburg) und weiblichen (Petra Wassiluk, Katrin Tschirpke, An-



**STARTSCHUSS.** Bei bestem Wetter fand am vergangenen Samstag (30.06.) in Eberstadt der 3. Himmelsleiterlauf statt. Los ging's am Mühlthalbad, von wo aus das Teilnehmerfeld in Richtung Frankenstein startete. Erstaunliche 19 Minuten später befand sich der schnellste männliche Läufer bereits im Ziel und wurde von den wartenden Zuschauern jubelt. Im Bild links: Brigitte Pfeffer von der ausrichtenden TG07 Eberstadt mit dem Sieger Steffen Denk. (Zum Bericht)

(Bilder: Ralf Hellriegel/TG 07)



Denk als Erster im Ziel an der Burgruine Frankenstein an. Ein bunt gemischtes Völkchen hat sich am Mühlthalbad in Eberstadt eingefunden, und professionell ausgerüstete Sportler treten neben Hobbyathleten an, vom Grundschulalter bis zum Rentner sind alle Altersklassen vertreten. Der Himmelsleiterlauf hat

tungskalender der TG 07 etabliert und man freut sich über die große Beteiligung. Das herrliche Frühsommerwetter bei angenehmen Temperaturen bot den Teilnehmern optimale Bedingungen bei einem durchaus an-

drea Nicklas) Läufer, sowie die schnellsten Walker (Familie Weiß) und Nordic Walker (Rolf Werner) geehrt werden, steht für die Teilnehmer ein Bus bereit, der sie zurück zum Startpunkt bringt. Alle Informationen über diesen und den 4. Himmelsleiterlauf 2010 finden Sie in Kürze auf [www.tg07-eberstadt.de](http://www.tg07-eberstadt.de).

#### Musical-Mitmach-Projekt

EBERSTADT (ng). Kirchenmusik Eberstadt hat im Juni wieder ein besonderes Projekt auf Lager. Mit Kindern zwischen sieben und 12 Jahren soll das Musical „Mose – ein echt cooler Retter“ aufgeführt werden. Gesucht werden Solisten, Tänzer, Schauspieler, Bühnenbauer und Kostümschneider. Die Proben finden vom 11.-13. Juni (Donnerstag 14-18 Uhr, Freitag 10-16 Uhr, Samstag 10-14 Uhr) statt. Aufgeführt wird das Musical dann am 19.06. um 19 Uhr in der Michaelskirche Darmstadt und am 21.06. um 16.30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche Eberstadt. Nähere Infos per Email bei Kirchenmusik.Eberstadt@freenet.de oder telefonisch unter 9519763.

#### Frühlingskonzert des D.B.S.Z.

EBERSTADT (hf). Die Eberstädter Spielleute spielten am Muttertag in ihrem Vereinsheim für ein begeistertes Publikum. Neben fetzigen Klängen wie „Das rote Pferd“ und dem „Udo-Jürgen-Mix“ wurden auch ruhigere Lieder wie „Einen Stern“ und „Mull of Kintyre“ gespielt. Den anwesenden Müttern wurde der Schlager „Rot sind die Rosen“ gewidmet. Bei Kaffee und Kuchen war es ein geselliges Beisammensein. Da die Veranstaltung gut besucht war, wiederholt der D.B.S.Z. dies mit einem Herbstkonzert am 27.9. ab 14.30 Uhr. Dazu ist die Bevölkerung wieder recht herzlich eingeladen.

**BESTATTUNGEN KÖLSCH**  
Georgenstraße 40A  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon (0 61 51) 9 44 90  
Telefax (0 61 51) 94 49 16

#### Freunde aus Chesterfield zu Besuch



EINE GRUPPE der CDT-Society Chesterfield war der Einladung ihres Partnervereins, dem Original Freundeskreis der Partnerstädte Darmstadts GbR gefolgt und verbrachte eine knappe Woche bei Gastgebern in Darmstadt, bzw. den Vororten. In diesem Jahr besteht die Verschönerung mit Chesterfield 50 Jahre. Anlässlich des Jubiläums fand ein Empfang der Stadt Darmstadt im Magistratssaal statt. Die 1. Vorsitzende des Freundeskreises Evelyn Schenkelberg hielt ein interessantes Programm für Gäste und Gastgeber parat. So fand montags ein Besuch der Burg Frankenstein mit Burgführung statt. Restaurantchef Mathias Bühler ließ es sich nicht nehmen, alle zum Umtrunk und Imbiss einzuladen. Abends führte Bezirksverwalter Achim Pfeffer durch die Eberstädter Keller, anschließend wurde im Haus der Vereine ein „Welcome Evening“ gefeiert. Zum Kalten Buffet hatten die Gastgeber selbst beigetragen. Mittwochs stand eine Busfahrt nach Annweiler am Trifels auf dem Programm. Selbstverständlich besuchte man die Burg Trifels, die von 1193/1194 Richard Löwenherz, König von England, als Gefangenen beherbergte. Schließlich traf man sich am letzten Tag zur Besichtigung der Darmstädter Privatbrauerei mit Bierverkostung und Imbiss. Auch hierfür gebührt Dank dem Geschäftsführer Wolfgang Koehler. Der Einladung zum Gegenbesuch nächstes Jahr in Chesterfield sieht man schon freudig entgegen. (Bild: Veranstalter)



#### Zukunft ist, was Sie daraus machen

Finanzielle Absicherung, Altersvorsorge, Krankenversicherung: Als junger Mensch oder Berufsanfänger sollten Sie Versorgungslücken von Anfang an schließen. Für einen guten Start in eine sichere Zukunft. Sprechen Sie mit uns.

**Hauptagentur**  
Thomas Volk  
Versicherungsfachmann (BWW)  
Eberstädter Marktstraße 13  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon 06151 291755  
Fax 06151 291735  
Mobil 0163 4405373  
volk@zuerich.de



## Die Entscheidung für oder gegen den Bau der Nordostumgehung fällt am 07. Juni

# Der erste Bürgerentscheid in der Stadtgeschichte

DARMSTADT (sab). Die fast legendäre Informationsveranstaltung am 16. März dieses Jahres im Justus-Liebig-Haus, bei der das Projekt „Nordostumgehung“ vorgestellt wurde und die Stadtverordneten im Anschluss für Fragen zur Verfügung standen, glich einem Debakel. Schon bei der ersten Frage einer Anwesenden, wie die Nordostumgehung finanziert werden soll, musste der Magistrat passen. Das Projekt stünde unter Finanzierungsvorbehalt, so damals Oberbürgermeister Walter Hoffmann, und Sozialdezernent Jochen Partsch gab zu verstehen, dass man über keine Grundlage der Finanzierung verfüge. Nach dieser Panne machte Baudezernent Dieter Wenzel wenige Wochen später auf Möglichkeiten der Finanzierung der Nordostumgehung aufmerksam. „Die wahrscheinlichste ist, dass die Stadt einen Teil der Erlöse einsetzt, die aus der beschlossenen Ausgliederung der Strom- und Gas-Verteilungsschritte der HSE AG erwirtschaftet werden“, so steht es derzeit auf der Webseite der Stadt Darmstadt geschrieben.

### Die HSE-Millionen

Auch bei der SPD-Bürgersprechstunde am 29. Mai in der Heimstättenriedlung zeigte sich Dieter Wenzel zuversichtlich, dass die Stadt die veranschlagten 40,7 Millionen Eigenanteil aufbringen kann. Bei den zu erwartenden HSE-Millionen handelt es sich nicht um einen Verkaufserlös, sondern um eine „stille Reserve“ von etwa 80 Millionen Euro. Eine nicht unwesentliche Kleinigkeit sollte nicht unerwähnt bleiben: Über die Verteilung des Geldes wird ein Gremium erst in nächster Zeit befinden. Abgesehen davon geht die Bürgerinitiative ONO von einem höheren Eigenanteil aus, den die Stadt beim Bau der Umgehungsstraße zu tragen hätte. Sie schätzen die Kosten auf mindestens 50,6 Millionen, unter anderem deshalb, weil die Umgehung zwei Feuchtgebiete (Oettinger Park und Bür-

gerpark) passieren soll, die während der Baumaßnahmen Probleme verursachen könnten.

eingeladen hatten, betonte Hoffmann, dass die 90 Millionen vom Bund zweckgebunden seien. Das

den, dann gibt es keine 90 Millionen. Die BI ONO vertritt die Meinung, dass Alternativlösun-

### Der Bürgerentscheid

„Wir brauchen 25.000 Stimmen, damit der Bürgerentscheid, die

worten der Nordostumgehung gleich“. Doch auch die Befürworter bitten die Bürger, das Kreuzchen an der „richtigen Stelle“ zu machen. SPD-Fraktionsvorsitzender Hanno Benz (SPD) sagte auf der Pressekonferenz, dass die NOU eine wichtige Infrastruktur für Darmstadt und die Region darstelle. Zum Argument der Gegner, die Umgehung würde die Odenwälder direkt nach Weiterstadt ins „Loop 5“ führen, meinte der IHK-Hauptgeschäftsführer Uwe Vetterlein, dass diese Kunden gerade durch den Bau der NOU eine viel besser zu erreichende Stadt schätzen lernen könnten. Schließlich werde die Trasse den Hauptteil des Verkehrs auffangen, der nicht in die Stadt hinein möchte, und die Kundschaft, die nach Darmstadt will, müsste keine langen Staus mehr hinnehmen.

Baudezernent Wenzel erklärte, dass es für die Entlastung des Schwerlastverkehrs keine Alternative zur Nordostumgehung gäbe. Und auch Befürworter Wörner hofft, dass sich die Bürger für die Nordostumgehung entscheiden werden. „Die Stadt wird mit der Nordostumgehung lebens- und lebenswerter als vorher“, so Wörner in seinem Plädoyer für die Umgehungsstraße. Letztlich werden darüber an diesem Sonntag (07.) die Darmstädterinnen und Darmstädter befinden – beim ersten Bürgerentscheid in der Stadtgeschichte.

### Infos im Internet

Befürworter und Gegner der Nordostumgehung haben untereinander umfangreiches Informationsmaterial zusammengetragen. Dieses ist auf der jeweiligen Internetseite – [www.darmstadt-gewinnt.de](http://www.darmstadt-gewinnt.de) oder [www.darmstadt-verliert.de](http://www.darmstadt-verliert.de) – einzusehen.



**VERKEHRSKOLLAPS.** So oder so ähnlich erleben die Verkehrsteilnehmer und Anwohner tagtäglich das Nadelöhr in Richtung Darmstädter Innenstadt. Das Bild entstand am Mittwoch vormittag in der oberen Landgraf-Georg-Straße unweit des Ostbahnhofs (im Hintergrund erkennbar). Wenn es am Sonntag (07.) beim Bürgerentscheid nach dem Willen der Nordostumgehungs-Befürworter geht, soll dieser Zustand irgendwann einmal beendet sein. Aber auch die Gegner der Umgehungsstraße bringen ihrerseits etliche Alternativlösungen in die Diskussion ein. (Zum Bericht)

(Bild: Ralf Hellriegel)

### 90 Millionen vom Bund

Der Zuschuss vom Bund für die Nordostumgehung bezieht sich weitestgehend auf den Ausbau der B 26 („Vollrohr“ am Ostkreuz sowie Fahrspurverbreiterung auch am Martin-Luther-King-Ring). In der jüngsten Pressekonferenz am 02. Juni in der Jugendherberge, zu der Oberbürgermeister Walter Hoffmann als Privatperson zusammen mit Prof. Dr. Wörner (Befürworter der NOU und Gründer der Bürgerinitiative „Darmstadt nimmt Fahrt auf“)

Geld wird demnach nur für diesen geplanten Straßenausbau, und auch nur im Zusammenhang mit dem Bau der Nordostumgehung, den Darmstädtern zur Verfügung stehen. Folglich: Sollte die NOU nicht gebaut wer-

den auch alternative Zuschüsse mit sich bringen würden. Ein Beispiel sei die mögliche Reaktivierung der Straßenbahn Darmstadt-Roßdorf mit Fördermitteln aus den öffentlichen Verkehrsunternehmen.

Trasse nicht zu bauen, Erfolg hat“, sagte Sabine Crook von der BI ONO auf der Informationsveranstaltung am 28. Mai im Eberstädter Haus der Vereine. „Das Enthalten der Stimme“, ergänzte sie, „käme dem Befür-



## LESERBRIEFE

Zum Artikel „Wohin mit dem Kreuzchen?“, Ausgabe vom 22.05.09

### Reaktionen

Als ich am Samstag wieder einmal durch unseren schönen Orangeriegarten (...) ging, las ich beim Heimweg auf der Ludwigshöhstraße ein Plakat. Danach würden 200 Millionen Euro gespart, wenn man die Nordost-Umgehung nicht baut. Dieses Geld könne man für Schulen verwenden. Für wie dumm halten eigentlich die Plakatierer unsere Bürger, wenn sie glauben, ihnen solche Märchen aufbinden zu können? Jeder Interessierte weiß, dass die Stadt ca. 40,7 Millionen aufbringen muß. Der Rest wird u.a. durch Zuschüsse des Bundes finanziert. Das ist ein Goldtalerregen, bei dem man den Rock aufhalten muß. Denn wenn man ihn nicht auffängt und für die Umgehung verwendet, ist er für Darmstadt wiederbringlich verloren. Für Schulbauten ist dieses Gold nicht vorgesehen.

Und die Stadt spart auch keine 200 Mio., wie man behauptet. Denn die hat sie gar nicht, auch nicht zum Ausgeben für Schulen. Und sie bekommt das Geld nur und ausschließlich für die Umge-

hung. (...) Dabei dient die Umgehung der Entlastung unserer gesamten Innenstadt. Sie dient so letztlich dem Wohle aller unserer Bürger. Und alle Bürger unserer Stadt sollten sich auch für alle anderen mitverantwortlich fühlen. Denn das macht das Zusammenleben in einer Stadt erst so eigentlich aus. (...) Und deshalb hoffe ich, daß auch die Bessunger Bürger am 7. Juni für die Umgehung stimmen und ihr Kreuz bei „Nein“ machen.

Peter C. Bernet  
Im Erlich 62  
64291 Darmstadt

Durch den Bau der Nordostumgehung sollen die Anwohner und die gesamte Innenstadt vom Verkehr – und insbesondere vom Schwerverkehr! – entlastet werden. Ich meine: Das ist bitter nötig. Jeden Tag 2.300 LKWs weniger in der Innenstadt! Gut die Hälfte des Verkehrs der über die B26 am Ostbahnhof einfährt und in den Norden oder Westen Darmstadts oder nach Frankfurt unterwegs ist, könnte über die Nordostumgehung fahren! (...)

Für eine Stadt wie Darmstadt, die doch auch von den vielen Einpendlern lebt, sollte eine Umgehungsstraße meine Meinung nach eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein! Dazu kommen noch die ganzen Pendler aus der Umgebung Darmstadts, die auf dem Weg zur A5 bislang mitten durch Darmstadt fahren. Damit muss Schluss sein. (...) Das Beispiel in Eberstadt zeigt, dass eine Umgehung funktioniert. Deswegen gilt: Darmstadts Straßen müssen von unnötigem Verkehr entlastet werden. Die Nordostumgehung ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung und muss deshalb kommen.

Karl-Heinz Dreher  
Heidenreichstraße 28  
64287 Darmstadt

Als Anwohnerin an der Strecke Rhönring – Spessarttring – Fiedlerweg wird mein Leben täglich von vielen hundert Autos und Lastwagen beeinträchtigt, die an meiner Wohnung vorbeifahren. Besonders der Lastwagenverkehr ist unglaublich laut und schmutzig. Er fängt morgens um 5 Uhr

an und ist gegen 22 Uhr immer noch nicht zu Ende. Das Haus, in dem ich wohne, wird durch die ständigen Erschütterungen beschädigt. Uns Menschen, die darin wohnen, geht es nicht anders. Fenster kann man wegen des Lärms, der Abgase und des Staubs kaum öffnen, der Balkon ist unbenutzbar. Die Straßen sind ursprünglich als reine Wohnstraßen gebaut und nicht für einen ständigen Durchgangsverkehr. Welche Großstadt außer Darmstadt leistet es sich noch, Schwerlastverkehr mitten durch Wohngebiete und die Innenstadt zu schicken? Es wird Zeit, dass endlich eine Umgehungsstraße gebaut wird, bei der der Verkehr in einem Tunnel unter der Erde verschwindet. Mit normalem, innerstädtischen Verkehr auf unseren Straßen könnten wir leben – aber mit dem, was sich momentan auf Darmstadts Straßen vor unserer Haustür abspielt, können wir Anwohner uns nicht abfinden. Das ist Körperverletzung! (...)

Beate Schira  
Fiedlerweg 14  
64287 Darmstadt

**BEUTEL** Augenoptik **GLEITSICHT SONNEN SPECIAL!**

**SONNENBRILLEN mit GLEITSICHTGLÄSERN**

komplett nur **147,-**

**Gleitsicht-Sonnen-Special**

- top-aktuelle Brillenmodelle mit Gleitsichtgläsern bis +/- 4 Diop. opt. 2. Sicht mit anderen Augenlinsen/Kombinationen
- Abbildung beidseitig
- superleichte Kunststoff-Sonnenschutzgläser mit UV-Schutz
- 75% Tönung in grau, braun oder grün
- auch mit kurzer Progression für 30- Autopreis, Gesamtpreis = 177,-
- 2 Jahre Garantie
- bester Qualität aus Meisterwerkstatt
- Selbstkostenbestimmung jederzeit

**BEUTEL** Augenoptik Oberstraße 8  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Tel.: 0 61 51/5 6076  
Fax: 0 61 51/59 16 44  
[www.beutel.de](http://www.beutel.de) · [kontakt@beutel.de](mailto:kontakt@beutel.de)



Quelle: Europawahl-Logo und redaktionelle Texte auf dieser Seite:  
© Europäisches Parlament, <http://www.europarl.europa.eu>



## Europawahl – hätten Sie's gewusst?

Die Europawahlen 2009 werden vom 4. bis 7. Juni 2009 in allen 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union stattfinden. Mehr als 375 Millionen EU-Bürger sind dazu aufgerufen, ihre Vertreter für einen Zeitraum von fünf Jahren zu wählen: insgesamt 736 Europaabgeordnete aus 27 Mitgliedstaaten. Das Europäische Parlament (EP) hat entscheidenden Einfluss innerhalb der EU. Es verfügt über weitreichende Haushalts- und Gesetzgebungsrechte. Deutschland stellt in der Wahlperiode 2009-2014 insgesamt 99 Abgeordnete, Österreich 17. Das EP vertritt die Bürger der Mitgliedstaaten auf EU-Ebene. Es ist die einzige europäische Institution, deren Vertreter direkt gewählt werden. Die ersten Direktwahlen fanden im Juni 1979 statt. Es ist auch das einzige multinationale Parlament der Welt, das durch allgemeine Wahlen bestimmt wird. Von 1958 bis 1979 wurden die Europaabgeordneten von den nationalen Regierungen entsandt und verfügten über doppelte Mandate. Wahlen zum Europaparlament finden alle fünf Jahre statt. Die siebten Wahlen zum Europäischen Parlament fallen mit dem 30-Jahr-Jubiläum der Einführung der Direktwahl des Europäischen Parlaments zusammen.

Seit 1958 hat sich das Europäische Parlament massiv verändert, insbesondere durch die kontinuierlichen EU-Erweiterungsrunden. Die Zahl der Mitgliedstaaten erhöhte sich von sechs auf 27; die Zahl der Europaabgeordneten stieg von 142 auf 736 und die Zahl der offiziellen Sprachen der EU wuchs von vier auf 23. Außerdem wurden dem Europäischen Parlament durch verschiedene Änderungen der EU-Verträge immer mehr Zuständigkeiten zugesprochen. Die einst ausschließlich beratende Versammlung wandelte sich zu einem unerlässlichen Mitentscheidungsorgan. In den meisten Gesetzgebungsbereichen entscheidet das Europäische Parlament auf Augenhöhe mit den Vertretern der nationalen Regierungen.



## Am Sonntag (07.) findet die Europa-Wahl in Deutschland statt 10 gute Gründe, zur Wahl zu gehen

### 1 Sie entscheiden mit Ihrem Stimmzettel

Mit Ihrer Teilnahme an den Wahlen zum Europäischen Parlament entscheiden Sie mit, wer in den kommenden Jahren wichtige Entscheidungen über Ihre Zukunft und den Lebensalltag von fast 500 Millionen Europäern maßgeblich beeinflusst. Wenn Sie sich nicht an der Wahl beteiligen, entscheiden andere an Ihrer Stelle, wer im einzigen direkt gewählten EU-Organ die Bürgerinnen und Bürger vertritt. In den kommenden fünf Jahren gestalten die im Juni 2009 gewählten Europa-Abgeordneten die Zukunft Europas. Stimmen Sie für ein Europa, das Ihren Vorstellungen entspricht.



### 2 Die Europa-Abgeordneten – Ihre Stimme in Europa

Ihr Abgeordneter beziehungsweise Ihre Abgeordnete ist Ihre Stimme auf der europäischen Bühne. Wollen sie stimmlos sein, wenn dort wichtige Entscheidungen getroffen werden? Das Europäische Parlament, das alle fünf Jahre gewählt wird, ist ein einflussreicher, nicht zu unterschätzender Akteur im Entscheidungsprozess der Europäischen Union. Oft hängt es vom Stimmverhalten der Parlamentarier ab, wie Gesetze letztendlich formuliert sind. Dabei geht es um Dinge, die Ihren Alltag prägen: die Lebensmittel auf Ihrem Teller, der Preis der Waren in Ihrem Einkaufskorb, die Qualität der Luft in Ihrer Stadt, die Sicherheit des Spielzeugs Ihrer Kinder.

### 3 Wählen ist Ihr gutes Recht

An der Europawahl teilzunehmen, gehört zu Ihren Grundrechten. Mit Ihrer Stimm-Abgabe können Sie langfristig auf die Geschicke der EU einwirken. Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie mit, wer Sie, Ihre Familie und Freunde, Nachbarn und Arbeitskollegen in Europa vertritt. Als EU-Bürger können Sie an den Europawahlen in ihrem Heimatland teilnehmen oder in einem anderen EU-Land, in dem sie momentan leben. Wer in einem anderen EU-Land lebt, kann sich dort sogar zur Wahl stellen, ohne die Staatsangehörigkeit dieses Landes zu besitzen.

### 4 Zum Wohl der Menschen und zum Schutz des Planeten

Ob jung oder alt, ob Student oder Rentner, ob Angestellter oder Selbständiger, ob Ottonormalverbraucher oder Punker, ob Stadt- oder Landmensch: Europa betrifft uns alle, ohne dass wir uns dessen stets bewusst sind. Die EU bedeutet, dass wir problemlos reisen können. Mehr und mehr Europäer machen von der Möglichkeit Gebrauch, im europäischen Ausland zu studieren oder zu arbeiten. Als Stimme der Bürger setzt sich das Europaparlament für Umweltschutz, Produktsicherheit und faire Regeln bei Dienstleistungen sowie für sichere Arbeitsplätze ein. Das Parlament ist ein überzeugter Verfechter der Verbraucherrechte, der Chancengleichheit und der Menschenrechte – innerhalb der EU und außerhalb.

### 5 375 Millionen Wähler, 500 Millionen Bürger – eine Wahl

Am Sonntag (07.) haben Sie die Gelegenheit, gemeinsam mit 375 Millionen europäischen Mitwählerinnen und Mitwählern an die Urne zu gehen. Bei der Europawahl wird das weltweit einzige direkt gewählte, grenzübergreifende und vielsprachige Parlament gewählt. Das 1979 zum ersten Mal gewählte Europäische Parlament vertritt heute als direkt gewähltes EU-Organ rund eine halbe Milliarde Europäer.

### 6 Abgeordnete mit Einfluss

Zumeist haben die Europa-Abgeordneten ebensoviel Einfluss auf die europäische Gesetzgebung wie die Regierungen der Mitgliedstaaten. Viele rechtliche Grundratsentscheidungen, die unseren Alltag nachhaltig prägen, werden auf EU-Ebene getroffen – und zwar gemeinsam von den Abgeordneten und den nationalen Ministern. Viele, vermutlich sogar die meisten der Gesetze in Ihrem Land, setzen EU-Rechtsakte um, die von Ihren Europa-Abgeordneten verabschiedet wurden. Und es geht nicht nur um Gesetze: neue Straßen, sauberere Strände, Forschung, Bildung und Entwicklungshilfe – das alles kostet Geld. Die Europa-Abgeordneten entscheiden und wachen darüber, wohin die EU-Mittel fließen.

### 7 Mehr demokratische Beteiligung

Nach dem Inkrafttreten des EU-Reformvertrags von Lissabon werden die Einflussmöglichkeiten der Volksvertreter noch deutlich zunehmen: In nahezu allen Politikbereichen wird dann das Parlament mit den Ministern aus den Mitgliedstaaten gleichberechtigter EU-Gesetzgeber. Auch wird das Parlament zukünftig den Präsidenten der Europäischen Kommission wählen und damit noch größere Kontrolle über die Exekutive der Union ausüben. Außerdem werden die Bürgerinnen und Bürger das Recht haben, per Volksbegehren auf europäischer Ebene Gesetzesinitiativen anzustoßen.

### 8 Ihre Stimme steht für Vielfalt und Pluralismus

Europa wählt 736 Volksvertreter. Diese Europa-Abgeordneten kommen aus 27 Ländern. Sie vertreten ein breites Spektrum unterschiedlicher nationaler politischer Parteien, Meinungen und regionaler Besonderheiten. Im Parlament organisieren sich die meisten Mitglieder nach der Wahl in Fraktionen, die ihrer politischen Haltung

entsprechen. So steht das Parlament, wie Europa insgesamt, für Vielfalt. Eine auch kulturelle Vielfalt, die die Parlamentarier verteidigen und die sie in ihrer Arbeit täglich leben – im Europaparlament können sie in jeder der 23 offiziellen Sprachen der EU das Wort ergreifen.

### 9 Das ist Politik, das ist Demokratie!

Sie sind ein glühender Anhänger der europäischen Einigung? Oder jemand, der dem Projekt eher skeptisch gegenübersteht? Ihnen wäre es lieber, wenn die EU politisch etwas mehr nach rechts rücken würde? Oder nach links? Gibt es Themen, für die Sie sich leidenschaftlich engagieren? Entscheidungen, die Sie herbeiführen möchten? Veränderungen, die nicht länger aufgeschoben werden dürfen? Investitionen, die getätigt werden müssen? Wählen Sie die Kandidaten, die Ihre Einstellung teilen und dazu beitragen können, Ihre Vorstellungen in die Wirklichkeit umzusetzen. Das ist Demokratie. Auf Ihre Stimme kommt es an.

### 10 Kleine Anstrengung, große Wirkung

Geben Sie sich einen Ruck! Es geht nur um ein paar Minuten. Vielleicht lässt sich der Gang zum Wahllokal ja mit einem Spaziergang oder einem Café-Besuch verbinden. Es ist nicht umständlich, Europa zu zeigen, wo es Ihrer Meinung nach lang gehen soll. Was aus Ihrer Stimme für Europa geworden ist, können Sie nach den Wahlen über die Website des Parlaments verfolgen: [www.europarl.europa.eu](http://www.europarl.europa.eu).



## Sechs Legislaturperioden

Das Europäische Parlament wird seit 1979 alle fünf Jahre direkt von den Unionsbürgern gewählt. Damit war die zu Ende gehende Legislaturperiode (2004-2009) die sechste. Die Ziffer 6 taucht daher auch in den „A-Nummern“ aller Parlamentsberichte auf, die die parlamentarischen Ausschüsse zwischen 2004 und Ende April 2009 verabschiedet haben.

Das Europaparlament ist mittlerweile in den meisten Bereichen gleichberechtigter Gesetzgeber mit dem Ministerrat. Einzelne Abgeordnete, insbesondere solche, die sich als Berichterstatter detailliert mit der Materie befassen, können einen großen Einfluss auf die europäische Gesetzgebung nehmen. Daher ist der Begriff Legislaturperiode (was so viel wie Gesetzgebungsperiode bedeutet) heute auch angebracht. Das erste direkt gewählte Europaparlament war noch ein reines beratendes Organ, das sich seine Rechte erst nach und nach erstritt. Vielleicht auch deshalb sprach man im Bezug auf das Europaparlament lange auch eher von „Wahlperiode“ statt von Legislaturperiode.

## Wählen Sie SPD für ein soziales Europa:

- Damit die Marktradikalen keine Mehrheit mehr haben
- Damit Dumpinglöhne verhindert werden
- Damit klare Regeln für die Finanzmärkte gelten

Am 7. Juni: Mehr SPD für Europa.

[www.wahlkampf09.de](http://www.wahlkampf09.de)



# SPD stellt Antrag gegen den Bau der Rinne auf dem Karolinenplatz Nun doch keine Rinne?



**RINNE ODER NICHT RINNE** – das ist hier die Frage. Etwa 500 Meter lang ist das Anschlussstück, das die bereits vorhandene – und leider als Abfalleimer missbrauchte – Rinne vor dem Darmstadtdium (Bild) mit dem Herrgartenteich verbinden und dort für Regenwasserzufuhr sorgen soll. Oder auch nicht... (Zum Bericht) (Bild: Sandra Berlieb)

DARMSTADT (sab). Ja, nein, vielleicht? – Ja, die Rinne wird gebaut. Nein, die Rinne soll nicht gebaut werden, weil sie zu teuer ist. Und der aktuelle Stand ist: Vielleicht wird sie gebaut, vielleicht auch nicht. Und das hängt davon ab, wie über den Antrag der SPD, den sie im April an die Koalition richtete, entschieden wird. Inhalt des Antrags ist, auf den Bau der Rinne zu verzichten. Die Darmstädter Bürger dürfen auf das Ergebnis gespannt sein. Ein großes Zeitfenster ist nicht gegeben, denn die Bauarbeiten sollen – Beschlüssen des Vorjahres zufolge – bereits nach dem diesjährigen Heinerfest auf dem Karolinenplatz beginnen.

### Wieso diese Unentschiedenheit?

Ein wesentlicher Grund für das groß angelegte Offenlegungs- und Renaturierungsprojekt des Darmbaches war die Forderung des Regierungspräsidiums, den Darmbach mit seinem qualitativ hochwertigem Wasser vom Klärwerk abzutrennen („wasserrechtliche Abtrennung“). Das zu einem späteren Zeitpunkt erstellte Gutachten von Prof. Dr. Ing. Peter Cornel der TU Darmstadt ergab allerdings, dass eine Abkoppelung des Darmbaches kaum Auswirkungen auf den Gewässerschutz haben würde. Die Kosten für eine solche Maßnahme hätten somit in keinem Verhältnis zum ökologischen Nutzen gestanden.

Kurzum, das Darmbach-Projekt entstand aus einer Forderung heraus, die so nun nicht mehr vorhanden war. Das Regierungspräsidium verzichtete daraufhin auf die Anordnung für die Darmbach-Abtrennung und überließ der Stadt Darmstadt die Verantwortung für alle Gestaltungs- und Realisierungsmaßnahmen des Gesamtprojektes.

Fließt kein Geld, fließt auch kein Bach  
Während mancherorts, wie beispielsweise am Vivarium, die vor-

handenen Pläne zur Renaturierung des Darmbaches umgesetzt worden sind, bleiben andere Maßnahmen weiterhin dem Papier vorbehalten, auf dem sie skizziert worden sind. Gilt das auch für das Darmbach-Gerinne auf dem Karolinenplatz? Eigentlich soll diese Rinne einmal den Herrgartenteich mit kostengünstigem Regenwasser versorgen und das stehende Gewässer durchlüften. Momentan wird das Becken alle zwei bis drei Jahre mit 3.500 Kubikmeter „Frischwasser“ aufgefüllt (wir berichteten). Da die Stadt zurzeit über eine „angespannte Haushaltsla-

ge“ klagt, kann das wesentliche Verbindungsstück (ein etwa 500 Meter langer und offener Bach) von Rinne bis zum Teich in näherer Zukunft nicht umgesetzt werden. Auf der einen Seite hätte das „Gerinne aus diesem Grund vorübergehend nur einen gestalterischen, und nicht den gewünschten ökologisch-ökonomischen Charakter vorzuweisen – auf der anderen Seite wäre mit dem Bau des Gerinnes die Voraussetzung dafür geschaffen, den Herrgartenteich in Zukunft mit Regenwasser zu versorgen. Die Kosten für die Rinne belaufen sich auf 40.000 Euro, wobei die Pressestelle Darmstadt die Gesamtkosten für die Neugestaltung Karolinenplatz mit 620.000 Euro beziffert.

**NEUE NACHRICHTEN**  
**BESSUNGER**  
**LOKALANZEIGER**  
Wir wissen, was abgeht.  
Sie wissen, wo's drinsteht!

NEU · NEU

**Betreuungsservice**  
**SONNENBLUME**

Betreuung · Begleitung · Beratung

Telefon: 0 61 51 - 4 28 99 62  
Mobil: 0173-673 77 81  
www.sonnenblume-betreuungsservice.de

### Grillfest bei den Eberstädter Vogelfreunden

EBERSTADT (ng). Der Vogelschutz- und –Zuchtverein 1931 Darmstadt-Eberstadt veranstaltet am Fronleichnamstag (11.06.) wieder sein traditionelles Grillfest. Beginn ist um 10 Uhr auf dem Vereinsgelände Am Alten Dieburger Weg – Zufahrt über die Frankensteiner Straße, Eberstadt. Es gibt Bier vom Fass, alkoholfreie Getränke, Würstchen und Steaks vom Grill. Nachmittags gibt es selbstgebackenen Kuchen und Kaffee von den Frauen der Züchter. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

### Haar-Trend Ulmann

**MONTAG**  
Herren-Haarschnitt € 10,-

**DIENTAG**  
Kinder-Haarschnitt ab € 8,-

**DONNERSTAG**  
Frauentag –  
Waschen, schneiden, föhnen € 25,-

**FREITAG**  
Dauerwelle komplett ab € 58,-  
Farbe komplett ab € 55,-

Inh. Elvira Ulmann  
Bessunger Straße 88  
64385 Darmstadt  
Tel. 06151-3681665  
Kostenlose Parkplätze  
im Parkhaus Jagdhof  
Öffnungszeiten:  
Montag + Dienstag  
9.00-18.00 Uhr  
Donnerstag + Freitag  
9.00-18.00 Uhr  
Samstag 8.00-13.00 Uhr  
Mittwoch Ruhetag

### Blutspenden aus Nächstenliebe

MÜHLTAL (ng). Die unentgeltliche Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz sichert seit 1952 die Versorgung der Patienten, die auf Transfusionen von Blutpräparaten angewiesen sind. Ein herzliches Dankeschön geht an die 49 Spenderinnen und Spender die am 29.05. zur Blutspende in Nieder-Beerbach erschienen sind und ein besonderer Dank an die drei Erstspender. Für die zehnte Blutspende wurden Tatjana Bressel und Klaus Bettauer mit der Ehrennadel des DRK Blutspendedienstes geehrt, für die 25. Spende Simone Pfeil. Der nächste Blutspendedetermin findet 7. August von 16-20 Uhr im Gemeindezentrum in Nieder-Beerbach statt.

**STELLENMARKT**

**Zeitschriftenzusteller/innen**  
für Bessungen und Eberstadt gesucht. Nebenverdienst für Schüler/innen ab 13 Jahren, Hausfrauen und Rentner/innen. Geringer Zeitaufwand – kein Inkasso, zweimal wöchentlich, jeweils Mittwoch und Freitag bei freier Zeiteinteilung.  
**Pressevertrieb Föhrenbach**  
Heidelberger Landstraße 405 H · 64297 Darmstadt  
Tel./Fax 0 61 51/136 67 85 · Mail: christa-foehrenbach@t-online.de

### 25 Jahre ASB-Baby-Notarztwagen:

#### Tag der offenen Tür mit Flohmarkt, Leistungs- und Fahrzeugschau

EBERSTADT (ng). In diesem Jahr feiert der Darmstädter ASB-Baby-Notarztwagen, den der Arbeiter-Samariter-Bund Darmstadt-Starkenburger (ASB) in enger Zusammenarbeit mit den Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret betreibt, sein 25-jähriges Jubiläum. Anlässlich dieses Bestehens veranstaltet der ASB am 05.07. von 10-17 Uhr einen Tag der offenen Tür, wozu die Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist.

Die Kinder, die diese Einrichtung in Anspruch nehmen mussten, sind an diesem Tag Ehrengäste des ASB. Die Mitarbeiter/innen des ASB würden sich sehr freuen, wenn möglichst viele ihrer ehemaligen Patienten zu Besuch nach Eberstadt, Pfungstädter Str. 165 kommen würden.

Aufgabe dieses speziellen Dienstes ist es, einen qualifizierten Arzt, einen Kinderarzt mit spezieller Ausbildung und Erfahrung in der Versorgung früh- und neugeborener Kinder, möglichst schnell und sicher bei einem Notfall zum Geburtsort zu bringen und die notwendige medizini-

nisch-technische Ausstattung zur Versorgung und zum Transport bereit zu halten. Durch diesen Einsatz wird eine schnellstmögliche und optimale Versorgung des Neugeborenen und damit oftmals das Vermeiden von Folgeschäden erreicht. Weiterhin werden auch medizinisch not-

wendige Verlegungen zu Spezialkliniken durchgeführt. Für über 7.500 Kinder war der ASB-Baby-Notarztwagen in den vergangenen 25 Jahren im Einsatz, mehr als 200.000 Dienststunden wurden, meist ehrenamtlich geleistet und weit über 1.000.000 km wurden gefahren.



### Vatertag 2009: Zum Glück nur von innen nass



HERRLICHES SOMMERWETTER bescherte den zahlreichen Freiluft-Veranstaltungen am diesjährigen Vatertag (21.05.) wahre Besucherströme. Gegrillt, geplaudert und gefeiert wurde natürlich auch auf der Ludwigshöhe. Hier tummelten sich Jung und Alt beim „Vadderdaach“ des Karnevalvereins Bessungen 1905 e.V. (Bild oben). In Nieder-Ramstadt lud die Freiwillige Feuerwehr zum Tag der offenen Tür ein. Bei Ge grilltem, Getränken, Kaffee und Kuchen informierte die Jugendfeuerwehr über Brandschutz und zeigte Löschübungen. (Bilder: Lothar Hennecke)

**cardsandmore24**  
Einfach. Gut.

z. B. 1.000 Handzettel € 43,-  
DIN A5, 1-seitig bedruckt, 4-farbig, 135 g/qm-Papier

Preisliste zzgl. MwSt. und Versand  
www.cardsandmore24.de

Helfen ist unsere Aufgabe

**ASB**  
Arbeitsgemeinschaft Sozialer Berufe

**\*Menü-Service\***  
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

**\*Krankenfahrdienste\***  
liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

**\*Hausnotrufzentrale\***  
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

**\*Erste-Hilfe Ausbildung\***  
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

**\*Häusliche Krankenpflege\***  
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

**ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50**  
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt  
www.asb-darmstadt.de

### Musik im Freien

(DARMSTADT). Am Sonntag (07.) finden in Darmstadt wieder einige Konzerte unter freiem Himmel statt. Von 11-12 Uhr sind das Jugendblasorchester „Winds and Percussion“ im Herrngarten, das Sextett „United Contrasts“ im Orangeriegarten und der Singkreis Kranichstein im Hof des Einkaufszentrums am See in Kranichstein zu hören. Von 16-17 Uhr singt im Park Rosenhöhe der Russische Vereinigte Chor.

## Grenzgang 2009 führt in den Südwesten Schlussrast bei EUMETSAT

DARMSTADT (psd). Ein Höhepunkt für die Darmstädter und ihre europäischen Freunde aus den 15 Partnerstädten ist neben dem Heinerfest der alljährliche Grenzgang. Am 6. Juni ist es wieder soweit: Um 11 Uhr starten die Grenzgänger an der St. Barbara-Siedlung in Eberstadt (Morsestraße, Ecke Edisonstraße, erreichbar auch mit der Straßenbahnlinie 7 oder 8 Richtung Eberstadt/ Alsbach, Haltestelle Carl-Ulrich-Straße). Von der Haltestelle ist es nur ein kurzer Fußweg zum Start-

in diesem Jahr feiert die Wissenschaftsstadt Darmstadt ein halbes Jahrhundert Partnerschaft mit der englischen Stadt Chesterfield – sorgen für die Verpflegung. Die HSE, die Darmstädter Privatbrauerei und die Gruppe „Deutsch-Amerikanische Freundschaft“ werden wieder mit von der Partie sein. Am Ende des Weges erwartet die Grenzgänger ein Erbseneintopf (für Vegetarier ohne Fleischinlage) des Deutschen Roten Kreuzes. Für die musikalische Unter-

fahrkarte, die für Busse und Bahnen im gesamten Tarifgebiet 40 (Innenstadt einschließlich aller Stadtteile sowie Pfungstadt, Griesheim, Messel, Roßdorf und Mühlthal) gültig ist. Weiter gibt es mit der Grenzgangskarte ein für den Grenzgang entworfenes Glas sowie bei der Schlussrast den Eintopf und ein Getränk. Wie im Vorjahr werden Karten, die am Veranstaltungstag gekauft werden, acht Euro (ermäßig Euro) kosten, also einen Euro mehr als im Vorverkauf.

### Verabschiedung nach 38 Dienstjahren



**VERABSCHIEDUNG.** Nach 38 Jahren im Polizeidienst wurde in der vergangenen Woche Polizeioberkommissar Siegfried Schmidt in den Ruhestand verabschiedet. In einer kleinen Feierstunde im Rathaussaal der Eberstädter Bezirksverwaltung nahm der Neu-Ruheständler Glückwünsche und Geschenke seiner Kolleginnen und Kollegen und von Bezirksverwalter Achim Pfeffer entgegen. Unser rh-Bild zeigt Siegfried Schmidt inmitten seiner Kolleginnen und Kollegen Erwin Rosnau, Elke Petri, Hans-Werner Nicklas, Gerd Krämer und Bezirksverwalter Achim Pfeffer (v.l.)

**VORHANG AUF**  
magazin der region darmstadt  
**infokomplett**

**SV Darmstadt 98 zieht Insolvenzantrag zurück**  
DARMSTADT (hf). Gut 15 Monate nach dem notwendigen Gang zum Amtsgericht ist die Sanierung des SV Darmstadt 98 bei gleichzeitiger Finanzierung des laufenden Spielbetriebes abgeschlossen. Am (03.06.) wurde der Antrag auf Insolvenz vom Präsidium beim Amtsgericht in Darmstadt zurückgezogen. Nach der Rücknahme wird der vorläufige Insolvenzverwalter Dr. Plathner die Geschäfte wieder an den SV Darmstadt 98 übergeben.

### Familien-Fahrradfest

DARMSTADT (ng). Amüsieren und Informieren ist am Sonntag (10.) das Motto des ADFC-Familien-Fahrradfestes. Kinder können ihre Geschicklichkeit auf dem Fahrrad oder Roller mit einem Parcours der Jugendverkehrsschule Darmstadt prüfen. Dafür gibt es dann eine Urkunde. Wer möchte, kann sein Fahrrad überprüfen oder seinen Helm einstellen lassen. Es werden Fahrräder gegen den Fahrradklausur mit einer individuellen Codierung versehen. Kostenpunkt 10 Euro – bitte die Kaufquittung und einen Personalausweis mitbringen! Eltern können sich über Kinderräder, Helme, Anhänger, Schulwege usw. informieren. Essen und zu Trinken gibt es natürlich auch. Beginn: 11 Uhr auf dem Aktivspielplatz Herrngarten, Eingang Schloßgartenstraße.

### Südostbasar

DARMSTADT (ng). Heute (05.) von 15-22 Uhr und am Samstag, den (06.) von 10-18 Uhr findet im Christophorus-Haus der evangelischen Südostgemeinde Darmstadt, Herdweg 122, der diesjährige Südostbasar statt. Das Basarteam bietet gebrauchte und gut erhaltene Artikel wie Bücher, Kleidungsstücke, Spielsachen, Haushaltsartikel, Schallplatten, CDs, Bettwäsche, Blumenübertöpfe, Schmuck, Bilder und vieles mehr zu Tiefpreisen zum Verkauf an. Der Erlös geht an gemeinnützige Einrichtungen und Projekte in und um Darmstadt. Der Südostbasar findet – da überdacht – bei jedem Wetter statt



**DURCH WALD UND FELD** geht es auch beim diesjährigen Grenzgang der Stadt Darmstadt. Startpunkt ist diesmal in Eberstadt; von dort aus führt der Weg über die Heimstättensiedlung zur EUMETSAT. (Zum Bericht) (Archivbild: Julia Steinmetz)

punkt. Um die Wanderer zum Start zu bringen, werden außerdem ab 10 Uhr an der Haltestelle Luisenplatz Sonderstraßenbahnen eingesetzt. Der Grenzgang führt dann von Eberstadt zum südlichen Rand der Heimstättensiedlung. Weiter geht es in den angrenzenden Wald im äußersten Westen Darmstadts. Die Schlussrast wird in diesem Jahr bei der EUMETSAT sein. Künftig wird es dort die „Eumetsat-Allee“ geben, was gefeiert werden soll. Kompetente Mitarbeiter aus dem Forst werden auch in diesem Jahr die Wanderer begleiten. Stände der Darmstädter Partnerstädte –

haltung sorgen Gruppen aus Darmstadts Partnerstädten. Von der Schlussrast aus wird dann ab 14.30 Uhr ab Haltestelle „Minarees-Straße“ ein Pendelbus zum Luisenplatz eingesetzt. Karten für den Grenzgang gibt es für sieben Euro für Erwachsene und 3,50 Euro für Jugendliche und Kinder im Bürgerinformationszentrum (Stadtfoyer) am Luisenplatz, bei den Bezirksverwaltungen Arheilgen, Eberstadt und Wixhausen und bei den Bürgerbüros in Kranichstein und in der Heimstättensiedlung. Mit der Grenzgangskarte erhalten die Teilnehmer kostenlos eine Tages-

In diesem Jahr gibt es erstmals auch ein besonderes Gewinnspiel: In die offizielle Einladung zum Grenzgang, die es mit der Grenzgangskarte gibt, wurde absichtlich ein Fehler eingebaut. Wer ihn herausfindet, soll seine Antwort an die Wissenschaftsstadt Darmstadt, Der Magistrat, Hauptamt, Luisenplatz 5, 64283 Darmstadt, oder per Mail an hauptamt@darmstadt.de senden. Unter den eingesandten richtigen Antworten werden drei Gewinner ausgelost. Sie erhalten jeweils das „Stadtlexikon Darmstadt“, ein über tausend Seiten umfassendes Nachschlagewerk.

### Lohbergtunnel nach Blitzeinschlag gesperrt



**EIN GEWITTER** ließ Südhessen in den frühen Morgenstunden des 26. Mai aufschrecken. Kurz, aber heftig zog es über Darmstadt und Umgebung hinweg und hinterließ seine Spuren: Ein Blitz schlug in das Betriebsgebäude des Lohbergtunnels zwischen Nieder- und Ober-Ramstadt ein. Der Tunnel musste daraufhin für den Verkehr gesperrt werden, da die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer nicht gewährleistet werden konnte. Der Blitz legte die zentrale Leittechnik des Tunnels lahm; betroffen waren unter anderem Lüftung, Notstromversorgung und Videoüberwachung. Der Berufsverkehr mußte zwei Tage lang durch Nieder-Ramstadt umgeleitet werden; am Donnerstagmorgen (28.05.) war der Tunnel wieder passierbar. (Bild: Ralf Hellriegel)

**DECHERT**  
BESTATTUNGEN

Ratgeber  
**Bestattung**

Kostenlos erhältlich

Der neue „Ratgeber Bestattung“ exklusiv bei Dechert Bestattungen.

Der Ratgeber kann bei uns in der Ludwigshöhstraße abgeholt werden.

Markus und Michael Dechert  
Ludwigshöhstraße 46  
64285 Darmstadt  
06151-96810  
www.dechert-bestattungen.de

## In den Sommerferien: Verkehrsbehinderungen in Eberstadt



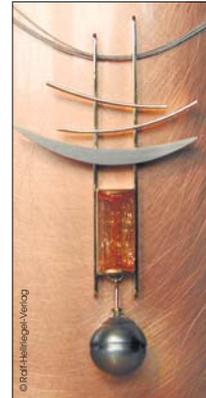
AB DER GABELUNG Heidelberger Landstraße und Seeheimer Straße bis hin zur Büschelstraße wird in den Sommerferien gebaut. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

EBERSTADT (lok). In den Sommerferien 2009 ist in Eberstadt mit Verkehrsbehinderungen in der Heidelberger Landstraße zwischen Büschelstraße und Seeheimer Straße zu rechnen. Wie der „Lokalanzeiger“ in einem Gespräch mit Bezirksverwalter Achim Pfeffer erfuhr, werden die Versorgungsträger HSE und Telekom ab Anfang Juli für sechs Wochen Kabel- und Leitungserneuerungen vornehmen. Auch sollen diverse Zugänge für Hausanschlüsse erneuert werden. Während der Bauphase wird, so Pfeffer,

der Straßenbahnverkehr in diesem Abschnitt eingestellt und durch die Ringstraße, Im Hirtengrund und die Oberstraße ein Bus-Ersatzverkehr eingerichtet. Für den übrigen Straßenverkehr ist ab der Büschelstraße in südlicher Richtung ein Einbahnstraßenverkehr geplant und in Süd-Nord-Richtung wird der Verkehr über die Ringstraße, Im Hirtengrund und die Heinrich-Delp-Straße geleitet. In dieser Zeit wird im Hirtengrund und in der Ringstraße beidseitiges Halteverbot eingerichtet.

„Während der Bauarbeiten werden die Straßenbahn-Oberleitungen abgestellt sein, damit Anwohner die Möglichkeit haben, bei Bedarf ein Gerüst zu stellen für evtl. Renovierungsarbeiten“, so Achim Pfeffer. Hierfür muss allerdings eine vorherige Genehmigung beim Straßenverkehrsamt beantragt werden, so der Bezirksverwalter weiter. Und da im kommenden Jahr – ebenfalls in den Sommerferien – die Straßenbahngleise an gleicher Stelle erneuert werden sollen, ist die jetzige Baumaßnahme

dringend erforderlich, nicht zuletzt der unter den Straßenbahnschienen liegenden, in die Jahre gekommenen, Kanalrohre wegen. Für 2010 geplant ist eine Kanalerneuerung zwischen der Odenwald- und der Schlossstraße. Weitere Informationen und Wissenswertes zu den geplanten Bauarbeiten in Eberstadt erfahren Sie zeitnah im „Lokalanzeiger“ und den „Bessunger Neue Nachrichten“.



## HERRLICHER SCHMUCK

präsentiert von 11 Goldschmiedinnen und Goldschmieden in der Geibel'schen Schmiede, Oberstraße 20, Eberstadt

Öffnungszeiten:  
Sa./So., 13./14.06., 11-16 Uhr  
Samstag, 20.06., 11-19 Uhr  
Sonntag, 21.06., 11-18 Uhr  
Freitag, 12.06., 20 Uhr  
Vernissage mit Schmuckmodenschau  
Sonntag, 21.06., 16 Uhr  
Finissage mit Schmuckmodenschau

## „Herrlicher Schmuck“ - auch für Herren!

EBERSTADT (ng). „Herrlicher Schmuck“ – so lautet der Titel der diesjährigen Gemeinschaftsausstellung von elf Goldschmiedinnen und Goldschmieden in der Geibel'schen Schmiede, Oberstraße 20, in Eberstadt. Man hörte so oft die männlichen Besucher sagen „Für uns gibt es wieder fast nichts!“. Das soll sich diesmal ändern. Wie immer kreieren die KünstlerInnen ein ganz besonderes Themenstück für ihre Laufstegpräsentation: Schmuck für den Herren! Sie wird auf der Vernissage und Finissage von Models des Herrenausstatters Fassmann – Mode für Männer, übernommen. Aber natürlich gibt es auch eine Fülle an wunderschönen Unikaten für die Damen zu sehen. Elf Goldschmiedinnen, die ihre gestalterischen und handwerklichen Fähigkeiten zeigen werden, freuen sich darauf, sie zu beraten und sie mit ihrem Lieblingsstück bekannt zu

**RÜCKBLICK**

**07. Juni 1934**  
Todestag von Hermann Müller, Zeichner des „Darmstädter Skizzenbuchs“

**08. Juni 1919**  
Gründung der Darmstädter Sezession

## Finanzielle Unterstützung für die „Nachtwanderer“

EBERSTADT (benn/lok). Seit März 2007 sind sie in Eberstadt unterwegs – die „Nachtwanderer“. Freiwillig und ehrenamtlich sind sie – einmal monatlich – nachts auf zentralen Plätzen im Stadtteil und auch in Straßenbahnen präsent – übrigens auf eigene Kosten, denn bisher haben sich alle Verkehrsbetriebe geweigert, Freifahrtscheine für die Nachtwanderer zu spendieren. Ihr Ziel: Als Ansprechpartner für Jugendliche da

riert. Der Verein „Sicheres Netz hilft e.V.“ stellte den Nachtwanderern 500 Euro zur Verfügung. Markus Wortmann, Vorstandsvorsitzender des Vereins, dankte den anwesenden Nachtwanderern Dieter Gimbel und Axel Gross. „Aus pädagogischer Sicht ist das Projekt hervorragend!“. Auch Konstanze Schmidt, Geschäftsführerin des „Netzwerks gegen Gewalt“, ist auf die Gruppe aufmerksam geworden. „Toll,

Scheck über 300 Euro mit, die Oberbürgermeister Walter Hoffmann um weitere 200 Euro ergänzte. Das Geld soll zum einen in die weitere Ausbildung der Nachtwanderer fließen. „Wir lassen uns coachen, um deeskalierend auf die Jugendlichen einwirken zu können“, so Dieter Gimbel gegenüber dieser Zeitung. Auch ein Erste-Hilfe-Kurs steht auf dem Programm. Als weitere Anschaffung sind Regen-

TENNIS IST IN!

www.tennisanlage-leppensteinwiesen.de

Tel. 0 61 54/8 25 82

## Geburtshilfe

DARMSTADT (ng). Am 09. Juni um 19 Uhr stellt sich das Geburtshilfe-Team des Klinikums Darmstadt werdenden Eltern und Interessierten im dortigen Logistikzentrum, nahe Parkhaus, Grafenstraße 9, vor. Eine Besichtigung des Kreißaals und der Wochenstation ist möglich.

## Verkehrsverein fährt nach Coburg

MÜHLTAL (ng). Der Verkehrsverein Traisa fährt vom 10.-13. September nach Coburg. Geplant sind Stadtführungen und -besichtigungen. Fest gebucht sind Führungen in der historischen Innenstadt, in der Veste Coburg und im Schloss Ehrenburg. Natürlich besteht auch die Möglichkeit verschiedene weitere historische Stätten und Museen zu besichtigen. Zu den Leistungen der Kulturfahrt gehören die Fahrt mit einem modernen Reisebus, drei Übernachtungen mit Frühstück. Frühstück auf der Hinfahrt, gemeinsames Abendessen am Ankunftstag und am letzten Tag, alle Eintritte und die Kosten des Reiseführers. Kurzbeschreibung und Anmeldeformular bei Walter Göbel, Ludwigstraße 100, 64367 Mühlthal. Anmeldung bis spätestens 25.07.



„IHR SEID NICHT ALLEIN, wir sind für euch da!“. Mit diesem Aufruf richten sich die Nachtwanderer seit gut zwei Jahren an die Jugendlichen in Eberstadt. Am Mittwoch (03.) wurde das Engagement mit der Überreichung von Spenden im OB-Büro gewürdigt. Im Bild v.l.: Dieter Gimbel und Axel Gross von den Nachtwanderern, Konstanze Schmidt, Geschäftsführerin des „Netzwerks gegen Gewalt“, Markus Wortmann, Vorstandsvorsitzender von „Sicheres Netz hilft e.V.“, Eberstadts Bezirksverwalter Achim Pfeffer und Darmstadts Oberbürgermeister Walter Hoffmann. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

zu sein, um eine Brücke zwischen den Generationen zu bauen (wir berichteten). Die Nachtwanderer sind inzwischen bekannt und haben ihrerseits erfolgreich Kontakt zu den Jugendlichen geknüpft. Sie sehen sich nicht als verlängerter Arm der Polizei, sondern als neutrale Ansprechpartner mit offenen Ohren und Augen für die Jugendlichen. Das soziale Engagement der Eberstädter Gruppe wurde am Mittwoch (03.) im Darmstädter Rathaus mit einer Spende hono-

riert. Der Verein „Sicheres Netz hilft e.V.“ stellte den Nachtwanderern 500 Euro zur Verfügung. Markus Wortmann, Vorstandsvorsitzender des Vereins, dankte den anwesenden Nachtwanderern Dieter Gimbel und Axel Gross. „Aus pädagogischer Sicht ist das Projekt hervorragend!“. Auch Konstanze Schmidt, Geschäftsführerin des „Netzwerks gegen Gewalt“, ist auf die Gruppe aufmerksam geworden. „Toll,

jacken und jugendgerechte Flyer geplant, mit denen die Nachtwanderer auf sich aufmerksam machen wollen. Apropos Geld: Ein Schritt zu größerer Aufmerksamkeit für das Projekt ist ein Videoclip, der im Internetportal „YouTube“ (www.youtube.com, Suchwort „Nachtwanderer Eberstadt“) zu sehen ist. Auf der Seite des Nachbarschaftsvereins Eberstadt-Süd (www.nachbarschaftsverein.de) könnten Interessierte Infos und Kontaktdaten zu den Nachtwanderern finden.

## FFW Eberstadt verabschiedet Aktive



DIE BEIDEN AKTIVEN FEUERWEHRMÄNNER Dieter Jakobi und Ernst Thrau wurden Mitte Mai in einer kleinen Feierstunde in die Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Darmstadt-Eberstadt e.V. verabschiedet. Dieter Jakobi trat 1969 in die Wehr ein, wurde bis zum Brandmeister befördert, war Zugführer und Kreisausbilder und ist im Vorstand noch als Rechner aktiv. Ernst Thrau wurde 1972 Mitglied FFW Eberstadt, wurde bis zum Hauptfeuerwehrmann befördert und ist für die Verpflegung bei Übungen und Einsätzen sowie im örtlichen Feuerwehrausschuss verantwortlich. Im Bild v.l.: Vereinsvorsitzender Wilhelm Schaaf, Monika und Ernst Thrau sowie Anita und Dieter Jakobi. (Bild: FFW Eberstadt)



# IHR ZUHAUSE

## Alles unter einer Decke

### Hygiene und Sauberkeit zum Wohl unserer Kinder Beim Spielsand auf Gütezeichen achten

(akz-o). Um sicher zu sein, dass der Inhalt des Sandkastens oder die Spielecke im Garten den gewünschten Anforderungen an Hygiene und Sauberkeit entspricht, sollte man beim Kauf von Spielsand auf das Signet „Güteüberwachung Kies Sand Splitt“ achten. Mit dem geschützten Qualitäts-Siegel werden hochwertige Kiessorten und Quarzsande von besonderer Reinheit ausgezeichnet. Durch eine chemische Analyse, die von einem unabhängigen Prüfinstitut durchgeführt werden muss, ist vom Hersteller nachzuweisen, dass die gemessene Konzentration der Inhaltsstoffe unter den Standardwerten für neu einzubringenden Spielsand liegt. Getestet werden die Sandproben insbesondere hinsichtlich gefährlicher Schadstoffe wie Arsen, Cadmium, Chrom und Blei. Spielsand in gesundheitlich einwandfreier Qualität bietet die

Marke „Naturprofi“, deren umfangreiches Stein-Sortiment auch Kies und Quarz für die Gartengestaltung umfasst. Spielsand dieser Marke wird regelmäßig vom Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverband Nordrhein-Westfalen e.V. geprüft und verfügt neben dem Güte-Siegel auch über ein CE-Zeichen entsprechend DIN EN 12620. Die chemische Analyse hat

zum Ziel, den Sand hinsichtlich seiner Eignung für Kinderspielflächen zu testen und erfolgt gemäß Runderlass des Ministeriums für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit. Gesundheitliche Risiken vermeiden – Spielsand regelmäßig austauschen

Grundsätzlich sollte Spielsand jedes Frühjahr ausgetauscht werden, da sich im Laufe der Zeit darin unvermeidlich Fremdstoffe wie Erdreste und Flugstaub sowie Pilzsporen und nicht sichtbare gesundheitsgefährliche Keime ansammeln können. Spielsand, Kies und Quarz in unterschiedlichen Körnungen sowie hochwertige Erden und Bodenverbesserer der Marke „Naturprofi“, die mit dem Zuschlagstoff Xylit angereichert wurden, sind in vielen Gartencentern und Baumärkten erhältlich. Weitere Informationen auch im Internet unter [www.naturprofi.com](http://www.naturprofi.com)



Bild: Ralf Hellriegel

**50 Jahre**  
**ROSS**  
 FLIESEN- · PLATTEN- · MOSAIKLEGER- · MEISTERBETRIEB

- Badgestaltung aus einer Hand
- Balkon- und Terrassensanierung
- Fliesenverlegung aller Art
- Beratung und Verkauf

Wilhelm Ross & Co KG · Eberstädter Kirchstraße 13  
 64297 Darmstadt-Eberstadt  
 Telefon: 06151 55232 · Fax: 06151 596682  
 E-Mail: [wilhelm.rosskg@t-online.de](mailto:wilhelm.rosskg@t-online.de)

**HOLZBAU GMBH**  
**DÄCHERT**  
 ZIMMEREI · DACHDECKEREI · BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- NEU! · PHOTOVOLTAIK, SOLARWÄRMUNG
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt  
 Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52  
[www.holzbau-daechert.de](http://www.holzbau-daechert.de)



### LESERBRIEF

#### Zum Artikel „Darmstadt im Konversionsprozess gut aufgestellt“, Ausgabe vom 22.05.09 „Konversionsprozess“ – Neuer Darmstädter Unsinn

Mit einer gewissen Verärgerung lese ich den vorgenannten Artikel, der direkt aus der Propagandaabteilung der Darmstädter Stadtverwaltung stammen könnte. Nennen wir doch einmal die Fakten im Klartext: Deutschland steht nach wie vor unter Besatzungsrecht, hat Dank der undurchsichtigen Handlungsweisen der Regierung Kohl im Jahr 1993 noch immer keinen Friedensvertrag. Die Alliierten können jederzeit wieder alles beschlagnahmen, worauf z.B. bei der Räumung der Air Base in Frankfurt ausdrücklich hingewiesen wurde! Die Vorbehaltsrechte der Alliierten sind in den 2-plus-4-Verträgen (es gibt zwei: einen für Berlin, einen für BRD/DDR) ausdrücklich festgeschrieben und werden durch das sog. „Streitkräfteaufenthaltsgesetz“ von 1995 noch einmal bekräftigt. Die Besatzungskosten sind nach wie vor vom deutschen Steuer-

zahler zu tragen (Art. 120 GG) und liegen in der Größenordnung von 10 bis 20 Mrd. Euro pro Jahr. (...) Die Lincoln-Siedlung wurde begonnen zu renovieren – natürlich auf Kosten des Steuerzahlers, wie sogar auf dem zeitweise vorhandenen Bauschild zu lesen war – obwohl der (vorläufige) Abzug schon lange bekannt war. Jetzt stehen da Renovierungsruinen (...) die so ohne weiteres nicht als „normale“ Wohnungen verwendet werden können, weil sie einfach vom Zuschnitt her deutschen Anforderungen nicht genügen. Die Cambrai-Fritsch-Kaserne wurde erst vor wenigen Jahren generalüberholt und befindet sich in einem sehr guten Zustand. Das sind nun einmal die Fakten. Darmstadt hat – worauf ja immer wieder mit stolzer Geschwulst hingewiesen wird – etwa 30.000 Studenten, von denen ein nicht unerheblicher Teil täg-

lich z.T. über weite Strecken einpendeln muss, weil es hier ganz einfach nicht genügend bezahlbaren Wohnraum für Studenten gibt. Während z.B. Mannheim ehemalige Kasernen der US Army übernommen und mit relativ geringem Aufwand in akzeptable Studentenwohnungen umgewandelt hat (...), hat die seit dem Ende des 2. Weltkriegs ganz offensichtlich durchgehend planlos handelnde Darmstädter Stadtverwaltung (Beispiel: seit über 50 Jahren geplante Umgehungsstraßen) nichts anderes im Kopf, als vorhandene, in gutem Bauzustand befindliche und jederzeit bezugsfähige Bausubstanz zu schleifen, um ein „Edelwohngelände“ zu schaffen, das sich kein Normalbürger leisten kann; es ist ja nicht das erste Trauerspiel dieser Art – man denke nur an die Ideen mit den Kleingärten am Marienhospital, mit den „Sahnestückchen“ am jüdischen Friedhof usw. Warum nimmt man nicht z.B. die Cambrai-Fritsch-Kaserne so wie sie ist und wandelt diese mit geringem Aufwand in eine Studentensiedlung um? (...)

Diensteid verpflichtet sein sollen? Aber „das Volk“ interessiert ja nicht; lieber kochen die Politiker jeglicher Couleur ihre eigenen Süppchen und lassen uns, das aufmüppige Volk, bezahlen. Laut einer etwas älteren OECD-Studie ist Darmstadt pro Kopf die drittreichste Region in der Alt-EU; gleichzeitig aber auch am drittstärksten verschuldet – weil „unsere“ Politiker halt nur fremdes Geld ausgeben und nie zur Verantwortung gezogen werden können für den Nonsens, den sie verzapfen. (...)

Wolf-Dieter Loos  
 Flachsbadweg 6  
 64285 Darmstadt

**Innendämmung mit Getifix**  
 schützt Sie vor Kälte, hohen Energiekosten, Schimmelpilzbefall und senkt die Energieverluste.  
 Wir beraten Sie gerne!  
 Getifix/HaGaTech ☎ 06151/391637

**Mobiler Meisterbetrieb übernimmt sämtliche SCHLOSSERARBEITEN**  
 wie Balkongeländer, Handläufe, Tore, etc.  
**Professionell und schnell!**  
**Telefon 06151-2799669**

**Seit mehr als 70 Jahren Ihr erfahrener Fachmann**  
 • Holzfenster • Kunststofffenster • Haustüren  
 • Rolläden • Klappläden • Dachausbau • Innenausbau  
 • alle Schreiner und Glaserarbeiten • alle Reparaturen

**K. Waßmann GmbH**  
**Schreiner-Glaser**  
 Büschelstraße 5 + 9, 64297 DA-Eberstadt  
 Tel. [0 61 51] 5 52 93

**Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst**  
 • Reparaturen • Wartung • Absicherung

**WOHNUNGSMARKT**

**1-Zimmer-Appartement in Roßdorf**  
 Souterrain, ca. 35 qm, sep. Eingang, Dusche, WC, Single-Küche.  
 310,- € Warmmiete zzgl. Strom und 2 MM Kautions.  
**ab sofort zu vermieten.**  
**Telefon 0 61 54/8 35 81 oder 0172-6 90 41 04**

**Beratung · Planung Verkauf · Montage**  
**LEUSCHNER**

**FENSTER · TÜREN WINTERGÄRTEN · ÜBERDACHUNG VORDÄCHER · INNENTÜREN INSEKTENSCHUTZ · MARKISEN UND VIELES MEHR!**

Heinstillweg 90 · 64295 Darmstadt  
 Telefon 0 61 51 / 4 63 75 oder 33 92 92  
 Telefax 0 61 51 / 42 25 14 oder 33 92 91  
[www.leuschner-fenster-tueren.de](http://www.leuschner-fenster-tueren.de)  
 Öffnungszeiten: Do + Fr 15-18 Uhr · Sa 10-13 Uhr

**Nie wieder Schimmelpilz!**  
 Garantiert hygienische Sauberkeit, optimales Raumklima, warme, trockene Wände durch erprobte Verfahren – ohne Chlor, FCKW und Lösungsmittel! Fragen Sie Ihren GETIFIX-Prof ☎ 06151/391637

**Der BUND lädt ein: „Lebensräume im naturnahen Garten“**  
 DARMSTADT (ng). Zum Vortrag „Lebensräume im naturnahen Garten“ lädt der Darmstädter Ortsverband des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) ein. Zur Artenvielfalt kann im eigenen, auch kleinen Garten beigetragen werden. Der Verzicht auf Gift und die Anlage von verschiedenen Lebensräumen bilden Trittsteine für Tiere und Pflanzen. Igel, Libellen und Schmetterlinge, Vögel und Fledermäuse fühlen sich bald auch in Wohngebieten heimisch, wenn entsprechende Futterpflanzen gewählt und Nistmöglichkeiten geschaffen werden. Wenn auch Nachbargrundstücke und Grünanlagen entsprechend gestaltet werden, kann sich auch im Siedlungsbereich vielfältiges Leben entwickeln und vernetzen. Der Vortrag findet statt am Dienstag (09.06.) um 19.30 Uhr im Justus-Liebig-Haus, Große Bachgasse 2, Darmstadt, im Raum 11 der Volkshochschule.



# IHR ZUHAUSE

## Alles unter einer Decke

am 12. und 13. Juni ist **Rosenzeit**

Wir laden herzlich ein und präsentieren die schönsten Rosen in allen Sorten, Farben und Formen

Rosenvortrag um 11.00 und 14.00 Uhr  
Dünge- und Pflegeberatung von NEUDORFF  
Handgefertigte Gartenkeramiken  
Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Riesige Auswahl auf über 10.000 m<sup>2</sup> Baumschule

Stauden · Rosen · Mediterrane Pflanzen  
Obstbäume · Beerensträucher · Kräuter  
Wildgehölze · Laub- und Nadelgehölze  
Bambus · Wasserpflanzen · Gartendecko

**GARTEN ZENTRALE APPEL GmbH**

Brandschneise 2 · D-64295 Darmstadt  
Escholbrücker Straße am Straßenkreuz  
Darmstadt · Escholbrücken · Pfungstadt

Telefon: 061 51/92 92 -41/-42/-43  
www.gartenzentrale-appel.de  
Mo bis Fr 9-18 Uhr, Sa: 9-14 Uhr

**Gussasphalt-Estrich**  
für Hof · Terrasse · Balkon · Garage · Keller · Flachdächer  
Kellerdecken · Stallungen · Industrieböden · Lagerhallen  
Schulhöfe · Sporthallen · Tiefgaragen · Parkdecks ...

Fachbetrieb  
518 WHG

- nach 3 Stunden belegbar
- wärme- und trittschalldämmend
- beständiger, abtrottelnder Außenbelag

**ASPHALTBAU Bürstadt Armbruster GmbH**  
68642 Bürstadt · Zum Mühlgraben 22  
Tel. 0 62 06 / 7 50 11 Fax 0 62 06 / 7 50 13  
www.asphaltbau-buerstadt.de

**Garten- und Landschaftsbau Manfred Else** Gärtnermeister  
Individuelle Gestaltung von Hof und Garten

z. B. Gartenpflege, Baum- und Strauchschnitt  
Beton- und Natursteinarbeiten aller Art  
Rasenanierungen und Fertiggras

**GARDENA** Bewässerungssysteme  
Planung · Gestaltung · Beratung

Tel. 06151-538340 · Fax: 06151-9518634 · Mobil: 0177-2241445  
Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · post@galaba.de

**VERMIETUNGEN**

**Produktions-/Verkaufshalle**  
ca. 300 qm, inkl. Bürofläche + Sanitärraum,  
freundlich, hell, verkehrsgünstig gelegen,  
in **Ober-Ramstadt** ab September  
- auch Teile - zu vermieten.  
€ 7,50/qm / VHB  
**Telefon 0 6154-48 04**

**Horst-Seffrin-Anlage am Klinikum Darmstadt**  
DARMSTADT (psd). Zur Erinnerung an den früheren Darmstädter Bürgermeister Dr. Horst Seffrin (1921 – 2007) trägt die Grünanlage mit Wasserbecken vor der von Otto Barnting entworfenen Frauenklinik künftig den Namen „Horst-Seffrin-Anlage“.

Darmstadts Oberbürgermeister Walter Hoffmann würdigte während der offiziellen Benennung am 29.05. noch einmal die großen Verdienste, die sich Horst Seffrin im Gesundheitswesen und in der Darmstädter Sozialpolitik erworben hatte.

Der gebürtige Darmstädter Horst Seffrin war von 1970 bis 1983 Bürgermeister in Darmstadt, von 1956 bis 1970 wirkte er als Stadtrat im Magistrat. 1983 verlieh ihm die Goethe-Universität Frankfurt am Main die Würde eines Doktors der Medizin ehrenhalber. Die Stadt Darmstadt ehrte ihn 1993 mit ihrer höchsten Auszeichnung, der Silbernen Verdienstplakette.

Oberbürgermeister Walter Hoffmann: „Neben einer Fülle von Projekten, die der ehemalige Sozial- und Gesundheitsdezernent Seffrin voranbrachte, war das Klinikum Darmstadt sein berufliches Lebenswerk. Einen würdigen Gedenkort für Horst Seffrin als hier am Klinikum kann man sich daher nicht vorstellen.“

## Rosenzeit bei Appel

DARMSTADT (ng). Jetzt im Frühsommer präsentiert die Gartenzentrale Appel wieder alle Rosentypen in ihrer schönsten Form. Am 12. und 13. Juni (jeweils 9-16 Uhr) dreht sich alles um wunderschöne französische Duftrosen, englische und historische Rosen, sowie deutsche Romantikrosen in vielen schönen Farben und Formen. Ergänzt wird das große



Rosensortiment durch eine Vielzahl passender Blüten- und Grünstauden. Täglich um 11 und 14 Uhr findet ein Vortrag zum Thema „Auswahl, Pflege und Düngung – Schöne Rosen kann jeder haben“ statt. Unter dem Motto „Der Rose geht es gut“ gibt die Neudorff-Fachberatung Tipps für gesunde Rosen. Die Keramikwerkstatt am Schloss stellt in einer Ausstellung aktuelle handgefertigte Kerami-

## Sparsame Haushaltsgeräte schonen Geldbeutel und Klima

DARMSTADT (hf). Bei einem Blick auf das Baujahr von alten Waschmaschinen, Trocknern, Geschirrspülern, Kühl- oder Gefrierschränken lassen sich so genannte Stromfresser leicht entlarven. Denn die Technik elektrischer Geräte hat sich in den vergangenen Jahren stark weiterentwickelt.

Laut der Zeitschrift Ökotest lohnt es sich beispielsweise, bereits zehn Jahre alte Kühl- und Gefriergeräte auszutauschen. Denn neue Modelle der sparsamsten Energieeffizienzklasse „A++“ benötigen nur noch rund die Hälfte an Energie. Damit solche energieschonenden und sparsamen Haushaltsgeräte den Weg in immer mehr Haushalte finden, unterstützt der Energieversorger ENTEGA seine Ökostromkunden beim Kauf effizienter Modelle. Ganz gleich ob Waschmaschine, Trockner, Geschirrspüler, Kühl- oder Gefrierschrank, der Käufer erhält von ENTEGA einen Öko-Zuschuss in Höhe von 50 Euro. Unabhängig davon, wo das Gerät gekauft wird.

Ausschlaggebend für die Förderprämie ist die jeweils beste Energieeffizienzklasse nach dem EU-Energielabel. Somit schonen sparsame Haushaltsgeräte den Geldbeutel und das Klima. Der Öko-Zuschuss ist bis Ende 2009 befristet.

Weitere Informationen zum Thema Energiesparen, Energieeffizienz und zu den Voraussetzungen für den Öko-Zuschuss in Höhe von 50 Euro erhalten Interessierte unter der kostenfreien Rufnummer 0800-0625567 oder im Internet unter [www.entega.de/energiesparen](http://www.entega.de/energiesparen). Sollte der Inhalt dieser Mail nicht korrekt angezeigt werden, können Sie sich den Verbrauchertipp unter <http://www.hse.ag/entega-verbrauchertipp> ansehen.

**STRAUP** 25 Jahre  
GmbH

Spenglerei und Installation  
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4  
Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86

## Faszination Polstern & Restaurieren

Polstern ist nicht nur ein Handwerk, es ist eine wahre Kunst.

Alte Stücke, die von Jahrzehnten gezeichnet sind, die Geschichten über ihre Lebensspuren erzählen könnten, werden mit neuem Glanz versehen.

Für die erforderliche Sorgfalt bei der Restaurierung sorgen wir und erfüllen Ihnen natürlich auch alle anderen Wünsche rund ums Polstern.

**Kniess**  
Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Tel.: 061 51/5 44 07 o. 53 70 62  
[www.raumausstattung-kniess.de](http://www.raumausstattung-kniess.de)

## Häusliches Ambiente im Garten Schwedestil

(akz-o). Manche Gartenhäuser strahlen so viel Charme und Gemütlichkeit aus, dass man am liebsten gleich dauerhaft einziehen möchte. Das neue Gartenhaus „Strömsund“ im attraktiven Schwedestil aus dem 28 mm-Premium-Sortiment von Karibu gehört dazu. Besonders einladend wirkt das aparte Gartenhaus durch seinen mit kleinem Spitzdach gestalteten Eingang. Die Doppelflügeltür ist mit zwei dekorativen Sprossenfenstern aus Echtglas versehen, die für wohlige Gemütlichkeit sorgen. Beide Türelemente lassen sich bei Bedarf weit öffnen und geben dem Haus dadurch ein weites Raumerlebnis. Zwei schmale und fast bodenlange Dreh-/Kippfenster aus Echtglas sind jeweils seitlich neben dem Eingang platziert. Sie unterstützen den hausähnlichen Charakter



ter und sorgen für reichlich Tageslicht im Innenraum. Wer möchte, kann das Haus mit zusätzlichen Fenstern oder Blumenkästen erweitern (Zubehör gegen Aufpreis). Das Haus ist je nach Geschmack naturbelassen, in kastanienrotem, terragrauem oder terrabraunem Anstrich erhältlich und kann mit grauen, grünen oder roten Dachschindeln eingedeckt werden.

Die Gartenhäuser aus der 28 mm-Premium-Serie von Karibu werden ausschließlich aus robusten Hölzern nordischer Fichte gefertigt. Die massiven Bohlen haben eine Wandstärke von 28 mm, der Fußboden und das Dach bestehen aus 19 mm starkem Massivholz. Durch die patentierte Eckverbindung werden die Stirkanten der Profil Bretter geschützt. Schrauben sowie Nägel liegen durch die aufrechten Leisten im Inneren und werden so nicht durch die Witterung angegriffen. Erhältlich zu Festpreisen in Baumärkten und im Fachhandel. Tipp: Unter [www.karibu.de](http://www.karibu.de) finden Sie alle Karibu Produkte auf einen Blick und können sich diese mit dem Karibu-Konfigurator virtuell nach Ihren Wünschen zusammenstellen.

**GEBURT**  
**TAUFE**  
**FIRMUNG**  
**KOMMUNION**  
**KONFIRMATION**  
**GEBURTSTAG**

**HEUTE BESTELLT – MORGEN GEHOLT**  
**KARTEN FÜR ALLE**  
**GELEGENHEITEN**

**AUCH KLEINE AUFLAGEN**

**VERLOBUNG**  
**HOCHZEIT**  
**JUBILÄUM**  
**DANKSAGUNG**  
**EINLADUNG**  
**TRAUER**

Ralf-Hellriegel-Verlag  
Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt  
Telefon 0 61 51-88 00 63

**SPD Bessungen: Rasche Lösungsvorschläge**

DARMSTADT (hf). Der SPD-Ortsverein Bessungen hatte sich auf seiner Jahreshauptversammlung einstimmig für die Erhaltung der Kleingärten am Lossenweg ausgesprochen und an den Magistrat appelliert, rasch andere Lösungen für die Parkplatzproblematik zu finden. Derzeit entsteht der Eindruck, so der SPD-Ortsverein in einer Pressemitteilung, dass die städtischen Ämter einvernehmlich erklären werden, dass wegen bau- und umweltrechtlicher Gründe keine Alternativen zum

könnte auch durch eine mögliche Änderung des alten B-Plans abgesichert werden. Die Sozialdemokraten plädieren daher für einen Bestandsschutz der Kleingärten, also für eine Verlängerung des Pachtvertrages des Gartenbauvereins. Die öffentlich schon diskutierte Lösung mit dem Parkplatz neben dem Polizeipräsidium ist wegen seiner Entfernung zwar weniger praktikabel, aber durchaus eine zusätzliche und zumutbare Alternative. Die Zufahrtstraße zum Marienhospital erlaubt keinen Begegnungsverkehr und ist somit verbesserungswürdig – ebenso eine Optimierung des ÖPNV-Angebots – denn eine künftige Verkehrsführung zu den beabsichtigten Parkplätzen, d.h. eine Zufahrt durch den Lossenweg und den Heinrich-Wingerts-Weg, müsste aus Gründen des Anwohnerschutz vermieden werden.

DARMSTADT (hf). Am Pfingstwochenende startete das Drumcorps Marsch-Mellows Darmstadt zum ersten Mal bei einer Hessischen Landesmeisterschaft. Ausrichter war der Musik- & Show Verband Hessen e.V. gemeinsam mit dem 1. Fanfaren-corps 1969 e.V. Groß-Zimmern. Gestartet wurde in der Kategorie/Klasse – Bühnenspiel/ Freie Klasse D-Drumcorps – Senioren. Schon beim Einzug in die Halle bekam das Drumcorps viel Applaus und aufmunternde Zurufe. Nervös wie noch nie zuvor, startete die Gruppe des Tanzsport- & Kameval Club Eiche um Punkt 11 Uhr ihr Wertungsspiel. Nach dem, wie es aus der Gruppe und der anwesenden Fange-meinde zu hören war, spielerisch besten Auftritt der letzten Jahre, begann das lange Warten auf die Siegerehrung. Gegen 18.30 Uhr war es dann soweit. Alle teilneh-

menden Musikgruppen zogen musizierend in die Halle ein. Nachdem die ca. 300 Musiker in der Halle angetreten waren, be-

gann die Siegerehrung. Das lange Warten sollte belohnt werden. Mit den Worten, „eine weitere Silbermedaille geht an den Ausrichter der Hessischen Landesmeisterschaft 2011 und somit an das Drumcorps Marsch-Mellows Darmstadt“, begann beim Drumcorps das Feiern. Dass bei der ersten Teilnahme eine Silbermedaille erspielt wird, hätte man sich nicht im Traum einfallen lassen. Der Tanzsport- & Karneval Club Eiche ist mit seinem Drumcorps Marsch-Mellows Darmstadt Ausrichter der Hessischen Landesmeisterschaft 2011 sowie des Hessischen Tanzsportpokals. An Pfingsten 2011 steigt das große Event auf dem Sportgelände der SG Eiche Darmstadt.

**KLEINANZEIGEN**

„Singende, klingende Heimat“  
Über 120 Volkslieder, Mundart- Stimmungslieder  
Im Buchhandel erhältlich für **5,50 €**

**Suche** sehr gute, sehr hohe Kirscheleiter.  
Telefon 06151-593067

beabsichtigten Standort bestünden und nach Güterabwägung das Interesse des Marienhospitals an der Erweiterung der Parkplatzzflächen wohl überwiege.

„Nach Gesprächen mit dem Vorstand und Anwohnern finden wir die ganze Situation unbefriedigend und fordern, dass für die Inanspruchnahme für Parkplätzen zur Erweiterung des Marienhospitals deutlich und klar andere einvernehmliche Lösungen zur Zufriedenheit aller Beteiligten gefunden werden“, appelliert die Ortsvereinsvorsitzende Sabine Heilmann. Der Ortsverein stützt sein Anliegen für den Erhalt der Kleingärten dabei auf vier wichtige Punkte: Wenn keine Alternativen zum beabsichtigten Standort ersichtlich sind, gewinnt nach Einschätzung der SPD der Vorschlag, die bisherigen Parkplätze aufzustocken, an Bedeutung. Das sei mit architektonisch gut gestalteten und begrünten Konstruktionen leicht und unauffällig möglich. Gründe des Denkmalschutzes müssten dann zurückstehen. Der Erhalt des vom Verein genutzten Grundstücks

**Erfolgreicher „Knastmarathon“**



EINE SPORTVERANSTALTUNG an ungewöhnlichem Ort fand am 17.05. in der Justizvollzugsanstalt Eberstadt statt. 25 Häftlinge und 121 externe Läufer beteiligten sich am „Knastmarathon“. Die Veranstaltung diente nicht nur einem sportlichen, sondern auch einem sozialen Zweck: Für jeden Inhaftierten, der den Marathon erfolgreich beendete, spendete der Sponsor, „frubiase sport“ einen Betrag an den „Weißen Ring“. So konnten am Ende 5.000 Euro an die Hilfsorganisation überreicht werden. (Veranstalter)

**Spiel und Spaß, Natur und Lagerfeuer**

EBERSTADT (ng). 10 Tage geprägt von Ausflügen, Spielen und Spaß in der Natur mit allabendlichen Gitarrenklängen am Lagerfeuer – dies können viele erzählen, wenn sie nach ihren Zeltlagererinnerungen gefragt werden. Auch dieses Jahr gibt es wieder die Chance für Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 15 Jahren, die vielseitige Gemeinschaftserfahrungen hautnah mit zu erleben. Vom 13.-23. Juli fährt die katholische junge Gemeinde Eberstadt (KjG) ins Zeltlager – dieses Jahr nach Schwäbisch Hall. Das Programm ist abwechslungsreich

gestaltet u.a. mit Gruppenstunden, einem Gelände- und einem Rollenspiel, sowie einer Tageswanderung und dem obligatorischen Schwimmbadbesuch. Natürlich darf das allabendliche Lagerfeuer mit Gitarrenklängen nicht fehlen. Am Sonntag (07.06.) um 15 Uhr findet das Vortreffen im Pfarrheim von St. Josef (Gabelsbergerstraße) statt. Dort wird sich das Leiterteam vorstellen. Interessenten sind hierzu herzlich eingeladen, einige Plätze sind noch frei! Fragen beantworten auch das Pfarrbüro St. Josef bzw. Edith Wanka (Tel. 06151-54321).

**Breitwieser BESTATTUNGEN**

06151-55890  
RINGSTRASSE 61  
DARMSTADT-EBERSTADT



**HESSISCHER VIZEMEISTER** bei den Landesmeisterschaften in Groß-Zimmern wurden die Marsch-Mellows Darmstadt – im Bild bei einem Benefizmusikfest zugunsten der Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung in Sontra. (Zum Bericht)

(Bild: Marsch Mellows)

**Frisch aufgelegt**

DARMSTADT (hf). Der Freundeskreis Stadtmuseum Darmstadt e.V. hat einen interessanten Flyer zum Altstadtmuseum Hinkelsturm aufgelegt. Das Falblatt gibt einen Überblick über die im Hinkelsturm ausgestellten Stücke zur Geschichte der Darmstädter Altstadt, deren Schwerpunkt auf drei Epochen liegt: Die Geschichte der mittelalterlichen Siedlung von 900 bis 1450, die Biedermeier-Epoche sowie das 20. und 21. Jahrhundert. Fotos und Zeichnungen ergänzen den Flyer, der im Altstadtmuseum erhältlich ist.

**LGG-Flohmarkt**

DARMSTADT (ng). Die 12. Jahrgangsstufe des Ludwig-Georgs-Gymnasiums veranstaltet am 20.06. ab 10 Uhr einen Flohmarkt auf ihrem Schulhof. Jeder ist herzlich eingeladen, selbst zu verkaufen oder bei Kuchen und Getränken in den Auslagen zu stöbern. Die Standgebühr beträgt 5 Euro, Aufbau der Stände ist ab 9:30 Uhr möglich. Standplatzreservierung bitte per Mail: lgg.abi2010@yahoo.de.

**WEISSER RING**

Wir sind die Hilfsorganisation für Inhaftierte in Deutschland. Ihr Recht ist unser Recht. Wir helfen bei der Bewahrung von Würde und Gesundheit unserer in Haft Inhaftierten.

**ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen**

Wir suchen: Beratung und Betreuung von Inhaftierten/-innen

**Interessenten:** In eine ehrenamtliche Stelle sind wir bei der Vermittlung von praktischer, sozialer, pädagogischer, psychologischer, juristischer, sprachlicher, künstlerischer, sportlicher, literarischer, wissenschaftlicher, sozialer und sonstiger Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich:

• Sozialer Bereich  
• Beratung / Schulung / Fortbildung

Interessenten, Aufgaben und Stellen werden im Rahmen der Möglichkeiten veröffentlicht. Bewerbungen sind bis zum 15.06.2009, 12:00 Uhr per Mail an: [weisser-ring@t-online.de](mailto:weisser-ring@t-online.de)

WEISSER RING e.V. | Landesverband Hessen  
Städtische Ehrenamtliche Mitarbeiter  
Nachdemmerstr. 10 | 64297 Darmstadt | Tel. 06151 23 98 81

**Willi Friedrich aus AWO Vorstand verabschiedet**



**HERZLICHER DANK.** „Eine außergewöhnliche ehrenamtliche Tätigkeit geht heute zu Ende“ – mit diesen Worten begann der Vorsitzende des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt Mühltal, Friedrich Wolbold, seine Dankesrede auf seinen langjährigen Stellvertreter Willi Friedrich anlässlich der Jahreshauptversammlung im großen Saal des Bürgerzentrums in Nieder-Ramstadt. Willi Friedrich hatte vor einigen Monaten den Vorstand wissen lassen, dass er zur Jahreshauptversammlung aus dem Vorstand ausscheiden wird, denn immerhin darf er in wenigen Wochen seinen 90. Geburtstag feiern. Außergewöhnlich in jeder Hinsicht war sein Engagement bei der Arbeiterwohlfahrt in die er 1980 eintrat und ununterbrochen seit 1986 bis heute stellvertretender Vorsitzender war. Mit Dank und Anerkennung überreichte Wolbold ein Präsent und der Ehefrau des Geehrten einen Blumenstrauß. Dem Dank schloss sich auch der AWO Ehrenvorsitzende Philipp Keil und der AWO Kreisvorsitzende Günter Christ an. Im Bild v.l.: Günter Christ, Philipp Keil, Margarete Friedrich, Willi Friedrich, Friedrich Wolbold. (Bild: AWO Mühltal)



**GESCHÄFTSWELT-INFO**

**Haus und Grund Darmstadt: „Warum nicht gleich so?“**

DARMSTADT (hf). „Wenn Versorgungsunternehmen ein direktes Vertragsverhältnis haben mit Mietern für Strom, Gas oder Wasser/Abwasser, dann können sie deren Vermieter nicht haftbar machen für offenstehende Entgelte – das ist eine ganz klare Rechtslage“ – so Klaus Dieter Wallenstein, Geschäftsführer von Haus & Grund Darmstadt, zum Konflikt eines Hausbesitzers im Landkreis Darmstadt-Dieburg mit der entega in einer Pressemitteilung an diese Zeitung. Im vorliegenden Fall hatte die entega versucht, den betreffenden Vermieter in Anspruch zu nehmen für die Außenstände, die seine Mieterin dort hinterlassen hatte. Auch ein längerer Schriftwechsel mit dem Versorgungsunternehmen, das bald mit rechtlichen Schritten drohte, hatte keinen Erfolg. Erst die Einschaltung einer großen deutschen Boulevardzeitung brachte die entega zum Einlenken. „Warum nicht gleich so?“, fragt Wallenstein. Die Kenntnis der Rechtslage müsse doch vorhanden sein. Man wolle nicht annehmen müssen, die entega habe es, „eben erst einmal versucht“. Es gehe schlicht nicht an, dass Versorgungskonzerne versuchten, ihr unternehmerisches Risiko auf den Hausbesitzer abzuwälzen, weil dieser eben statt des säumigen oder verzögerten Schuldners „greifbar“ erscheine. Dies sei zuletzt bestätigt worden im BGH-Urteil vom 10. Dezember 2008 (AZ VIII ZR 293/07). Ein Wasserversorgungsunternehmen hatte hier den Eigentümer eines Grundstücks für offen stehende Entgelte in Anspruch nehmen wollen, da der Mieter in der Zwischenzeit zahlungsunfähig geworden war. Dabei betonte der Bundesgerichtshof, es sei nicht notwendig, dass zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Mieter eine ausdrückliche Vereinbarung bestehe. Es genüge, wenn sich ein Vertrag aus den Umständen entnehmen ließe. Wallenstein: „Gerade einzelne, auch ältere Besitzer von kleineren Mehrfamilienhäusern in denen sie oft selbst wohnen, sehen sich hier plötzlich als Privatpersonen einem Konflikt mit einer großen Organisation ausgesetzt“. Dass im Schaaflheimer Fall mit der entega erst die Drohung mit bundesweiter Publicity, wie man sie als Unternehmen nicht wünscht, eine Wirkung zeigte, werfe kein gutes Licht auf deren Kundenmanagement. Haus & Grund Darmstadt, Telefon 06151-17935, www.haus-und-grund-darmstadt.de

**Beutel Augenoptik erneut ausgezeichnet**



ZUM VIERTEN MAL IN FOLGE sicherte sich Beutel Augenoptik die Auszeichnung zum „1a-Optiker“, einem Qualitätssiegel des Verbraucherinformationsdienstes markt intern Verlag GmbH. Das 1987 gegründete Fachgeschäft in der Oberstraße in Eberstadt ist außerdem seit einem Jahr auch nach ISO DIN 9001 zertifiziert. Als „1a-Optiker“ steht für Bernd Beutel die Zufriedenheit seiner Kunden im Mittelpunkt. „Als Bindeglied zwischen Herstellern und Verbrauchern haben wir das ‚Ohr am Markt‘ und können auf die Bedürfnisse unserer Kunden flexibel reagieren“, so ein Auszug aus dem „1a-Verhaltenskodex“, dem sich der ausgezeichnete Optikermeister verpflichtet fühlt. Weiter heißt es darin: „Unverwechselbare Leistungen wie Fachkunde, Qualitätssicherung und Service prägen unser Leistungsprofil...“. Die Urkunde überbrachte ihm am vergangenen Dienstag (02.) Eberstadts Bezirksverwalter Achim Pepper (l.). (Bild: Ralf Hellriegel)

**Betreuungsservice**

DARMSTADT (hf). Seit dem 10.04. bietet der Betreuungsservice „Sonnenblume“ sein Betreuungs-Management an. Das Dienstleistungsangebot gilt für alle älteren Interessierten und Angehörige in Darmstadt und Umgebung. Motivation von Inhaberin Christa Schmitt ist es, Senioren in nichtpflegerischen Bereichen zu unterstützen und im Sinne einer aktivierenden Le-



**CHRISTA SCHMITT, Inhaberin vom Betreuungsservice „Sonnenblume“.** (Zum Bericht)

benshilfe zu betreuen, zu beraten und zu begleiten. Die Aufgabenbereiche umfassen: Beratung zu Möglichkeiten der staatlichen und sonstigen Unterstützungen, hilft bei Kommunikationsmöglichkeiten, Organisation von Festen oder Feiern und sonstige Unternehmungen. Als Gesellschafterin ist Christa Schmitt Gesprächspartnerin und Vorleserin, liefert Infos über den gesellschaftspolitischen Alltag und über Neuigkeiten, sie begleitet Senioren bei Veranstaltungen oder Reisen und hilft bei der Haushaltsführung. Betreuungsservice Sonnenblume Mobil: 0173/6737781, Mail: info@sonnenblume-betreuungsservice.de, www.sonnenblume-betreuungsservice.de.

**Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger**

**Herausgeber, Satz, Gestaltung:**  
Ralf-Hellriegel-Verlag  
Waldstraße 1  
64297 Darmstadt  
Telefon: (0 61 51) 88006-3  
Telefax: (0 61 51) 88006-59  
Mail:  
info@ralf-hellriegel-verlag.de

**Druck:**  
Caro-Druck GmbH  
Kasseler Straße 1a  
60486 Frankfurt

**Redaktion:**  
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,  
Dorothee Schulte (dos)  
Sonja Kaun (sok)  
Sandra Berlieb (sab)  
Petra Heléne (pet)

**Anzeigen:**  
Ellen Hellriegel

**Bilder:**  
Ralf Hellriegel (rh),  
Chris Bauer (cb),  
Lothar Hennecke (he)

**Vertrieb:**  
SZV Logistik GmbH  
64295 Darmstadt

**Erscheinungsweise:**  
14-tägig freitags,  
kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstättensiedlung und Mühlital, sowie an diversen Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.

**Auflage:**  
ca. 43.000 Exemplare

**Hinweis an unsere Kunden:**  
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag. Nachdruck vorbehalten.

**Medienpartner**  
Vorhang Auf Verlags GmbH

**Alltagsmanagement Beate Bergmayer**  
privates und geschäftliches Coaching  
**Wir übernehmen was Sie belastet!**  
Telefon 0 61 51 222 02 · www.alltagsmanagement-bb.de

**Alltagsmanagement Beate Bergmayer – denn das Leben ist hektisch und stressig genug**

DARMSTADT (hf). Am 01. April 2009 gründete Beate Bergmayer (Bild) die Firma „Alltagsmanagement Beate Bergmayer – privates und geschäftliches Coaching“. Mit dieser neuen Geschäftsidee möchte sie ihren Kunden einen Rundumservice, der Ordnung und Struktur im Leben schafft, wenn Berufs- und Familienleben kaum noch Freiraum lassen, die knappe Freizeit verplant ist und zusätzlich noch altersbedingte Probleme mit Eltern/Verwandten bestehen, anbieten. Sämtlicher Wünsche wird sich hier angenommen. Einige Beispiele: Für Neu-Darmstädter, die in Darmstadt oder Umgebung eine Immobilie suchen, und keine Lust oder Zeit haben, selbst von Makler zu Makler zu gehen, bietet Alltagsmanagement Beate Bergmayer ein Vorab-Screening und präsentieren dann eine Auswahl von Objekten – ebenso wie die komplette Umzugs- und Haushaltsorganisation.



Auch für ältere Menschen, die sich alleine fühlen, mehr Lebensqualität haben wollen bzw. Arbeiten und Pflichten delegieren möchten, kümmert sich die Firma um die Organisation. Für Kunden, die sich aus dem Berufsleben zurückgezogen ha-

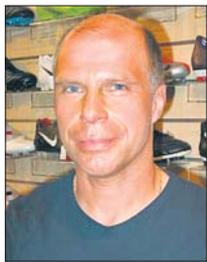
**ÜBERNIMMT die Organisation und Planung von Alltagsverpflichtungen: Beate Bergmayer.** (Zum Bericht)

ben und die den wohlverdienten Ruhestand genießen wollen, werden Alltagsverpflichtungen organisiert und überwacht. Den Kunden wird Zeit geschenkt, man nimmt sich ihrer Wünsche an und übernimmt das, was sie belastet. So bleibt mehr Zeit für das Wesentliche im Leben. Nähere Informationen können der Internetadresse www.alltagsmanagement-bb.de entnommen werden. Telefonische Auskunft unter 06151-22202.

**cardsandmore24**  
Einfach. Gut.  
z. B. **1.000 Handzettel € 43,-**  
DIN A5, 1-seitig bedruckt, 4-farbig, 135 g/qm-Papier  
Preise zzgl. MwSt. und Versand  
www.cardsandmore24.de

**Sport Mroczek feiert 25-jähriges Jubiläum Vielfalt, Qualität und Kompetenz**

EBERSTADT (hf). „Unsere Kunden wissen, dass wir immer versuchen, Unmögliches möglich zu machen“, sagt Kay Mroczek, Inhaber von Sport Mroczek in Eberstadt (Bild). Sein persönlicher Einsatz ist ein sehr wichtiger Faktor und die Kunden wissen das zu schätzen. Die Folge: die Zahl der zufriedenen Stammkunden wächst kontinuierlich. Kay Mroczek kommt in seinem Fachgeschäft nicht nur die Erfahrung als langjähriger Tennisspieler zugute. Er spielt außerdem Fußball, ist begeisterter Skifahrer und auch das Laufen gehört zu seinen Hobbys. Ferner profitiert er in seinem Beruf auch von seinem Sportstudium in Darmstadt und von seinem Studium als Handelsfachwirt. In diesem Jahr kann Sport Mroczek sein 25-jähriges Jubiläum feiern und bietet aus diesem Anlass vom 4.-13. Juni einen Jubiläumsverkauf mit 25% Jubiläumsrabatt an. Eröffnet wurde das Fachgeschäft im Jahr 1984. Sortimentsschwerpunkte waren damals Sportbekleidung und Tennisartikel. Schon zwei Jahre später folgte ein Standortwechsel, größere Räumlichkeiten waren angesagt, um das Warenortiment zu erweitern. Vor zehn Jahren war der letzte Umzug in die heute eigenen Geschäftsräume in der Heidelberger Landstra-



**SEIT 25 JAHREN in Eberstadt „am Ball“: Kay Mroczek.** (Zum Bericht)

Be 194 in Eberstadt. Im Jahr 2000 schloss sich Sport Mroczek der „Sport 2000“-Einkaufskooperation an. Auf rund dreihundert Quadratmetern hält das Fachgeschäft ein umfangreiches Angebot an Sportbekleidung, Sporthardware und Sportschuhen führender Hersteller für seine Kunden bereit. In den vergangenen Jahren hat sich Sport Mroczek zu einer der führenden Adressen für Teamsport in der Region entwickelt. Seit fünf Jahren wird beispielsweise auch der Traditionsverein SV Darmstadt 98 betreut. Zum Kreis zufriedener Kunden zählen aber auch viele andere Vereine mit den Schwerpunkten Fußball, Handball, Vol-

leyball, Basketball aber auch Turner, Kegler, Leichtathleten, Schwimmer und andere mehr, wissen sich bei Sport Mroczek in guten Händen.

Natürlich wird auch das Sortiment Tennis wie schon vor 25 Jahren immer noch sehr gepflegt. Hier wird das Fachgeschäft auch Spezialisten gerecht. Die Zusammenarbeit mit Trainern in den Vereinen mit regionaler und überregionaler Bedeutung spricht für sich. Hier kommt allen Kunden die persönliche Betreuung durch Kay Mroczek und seines Teams zustatten, der sich auch ehrenamtlich in Vereinen und Verbänden engagiert, etwa als Zweiter Vorsitzender im Tennisbezirk Darmstadt.

Vor zwei Jahren wurde im benachbarten Pfungstadt eine Filiale eröffnet. Derzeit beschäftigt Kay Mroczek in seinem Team drei Vollzeit- und acht Teilzeitschäftige sowie einen Auszubildenden. Einige Mitarbeiter sind bereits seit zehn Jahren und länger dabei; ein Argument, das für den guten Geist und die Fachkompetenz im Team spricht. Nach dem Jubiläum sollen im Sommer die Geschäftsräume umgebaut werden, damit Sport Mroczek und das Sortiment auch weiterhin bestens beim Kunden ankommen.

**SIE ERREICHEN UNS PER MAIL ÜBER FOLGENDE ADRESSEN:** info@ralf-hellriegel-verlag.de  
**Anzeigen:** anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de · **Redaktion:** redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de



# TERMINKALENDER

## BESSUNGEN



## KULTURELLES

**Bessunger Knabenschule**  
5./6.6., je 20.30h + 7.6., 18.30h „Dem Gehenden schiebt sich der Weg unter die Füße“  
5.6., 21h Into the lion's den  
6.6., 21h Broken Bill Benefit  
11.6., 18h Sommerfest der Jazz- & Popschool  
13.6., 21h „The Feeling of love“

**Bessunger Jagdhofkeller**  
18.6., 20.30h Les Haricots Rouges

**Comedy Hall**  
5./6./8./9./10./12./13./15./16./18.6., je 20.30h 11.6., 19h „Erwin – Ein Schweineleben“

**Jazzinstitut Bessungen**  
19.6., 20.30h KöppenBär Quart.

**Nachbarschaftsheim DA e.V. Schlösschen im P-Emil-Garten**  
5.6., 16h Tinnie-Disco für Jugendliche  
**Darmstädter Go-Tage 2009**  
11.6., 11h Go-Seminar  
12.6., 18h Schnell-Go-Seminar  
13.6., 11.30h Hauptturnier  
14.6., 10h Hauptturnier

**TAP – Die Komödie**  
5./10./12./13.6., je 20.15h,  
7./14.6., je 18h Noch'n Gedicht  
**Ev. Andreasgemeinde**



## KIRCHLICHES

7.6., 10h Gottesdienst mit Kinderkirche & Kirchencafé  
13.6., 14.30h Taufgottesdienst  
14.6., 10.30h Mini-Gottesdienst,  
18h Abendgottesdienst z. 25-jährigen Ordinationsjubiläum von Pfarrer Alexander

**Ev. Paulusgemeinde**  
7.6., 10h Taufgottesdienst  
14.6., 10h Kantatengottesdienst

**Ev. Petrusgemeinde**  
7.6., 10h Gtd. mit Abendm.  
14.6., 10h Gottesdienst mit Taufe und Trauung,  
10h Kindergottesdienst

**Kath. Pfarramt Liebfrauen**  
sonntags 10h Hochamt  
1. u. 3. Sonntag im Monat  
10h Kindergottesdienst

## DARMSTADT



## ALLGEMEINES

**DRK**  
Anmeldung ☎ 06151/281295  
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, jeden Samstag: Sehtest ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehtest ab 14h, Kurs von 14.30-21h,  
Mornwegstr. 15, keine Anmeldung erforderlich.

**Gesprächskreis für Angehörige u. Freunde schwerkranker Menschen**  
18.6., je 17h Luise-Karte-Haus

**Malteser Hilfsdienst**  
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“, jeden 2. und 4. Samstag im Monat, Adelnstr. 41, Info zu o.g. Kursen und zu weiteren Ausbildungsangeboten unter ☎ 06151/25544  
Medikamentenbringdienst mittwochs und an den Wochenenden ☎ 06151/22050

**Rheuma-Liga Hessen**  
Kostenlose Beratung jeden 1. u. 3. Do. im Monat v. 16-18h i. d. AOK Darmstadt, Neckarstr. 9, ☎ 06151/3931246

**Städtischer Seniorenreff Steubenplatz**  
freitags von 14-17h, Steubenplatz 9, ☎ 06151/316844

## KULTURELLES

**das waben**  
5.6., „We love housemusic“  
6.6., „TimeWarp“, DJ D. Ander  
10.6., „Forever Young – Die Party ab 30“ mit Andre Engert & De La Roze  
12.6., „Full House“ m. Ian Oliver  
13.6., „Time Warp“ mit Uppercut DJ-Team  
19.6., „We love housemusic“ mit Djane DJ Steve Smith

**halbNeun-Theater**  
5.6., 20.30h Kabbaratz „Mir!“

Möchten Sie verkaufen?

■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wie Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20  
D-64297 Darmstadt  
Telefon: 06151-9518088  
Telefax: 06151-9519362  
www.daechert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

## Alice-Kultur-Sommer 2009



RELAXEN IM ALICE-GARTEN – für „Kind und Kegel“ gibt es beim Alice-Kultur-Sommer in der Ferienzeit. Den Auftakt der kleinen Sommerreihe macht am 12. Juli das Palatina-Hornensemble. Das Repertoire des Waldhornensembles reicht vom Barock bis zur Moderne. Aufgelockert wird diese Präsentation aber durch Nebeninstrumente sowie spaßige Effekte, wie zum Beispiel der Interpretation klassischer Werke auf Gartenschläuchen. Am 02. August setzt die Darmstädter Band „Babbity Bowster“ die Sommerkonzerte am Fuße der Mathildenhöhe fort. Die vier Musiker spielen eigene Stücke und interpretieren Songs bekannter und weniger bekannter Künstler. Zum Abschluss der Konzertreihe im Garten des Alice-Hospitals spielt am 23. August Uli Partheils Playtime (Bild) und Peter Lehmann das Galeano-Projekt. Inspiriert von Eduardo Galeanos Geschichten aus „Das Buch der Umarmungen“, in denen es nicht nur um das Phänomen Lateinamerika geht, komponierte der Darmstädter Pianist Uli Partheil eine Musik, die sich zwischen Galeanos heitere und melancholische Gedankensplitter und Geschichten fügt. Für den kulinarischen Teil der Veranstaltung sorgt das Alice-Restaurant. Unter dem Motto „Picknick im Park“ bietet Alice-Team sommerliche Salate aus dem Odenwald, Weine und Sekt von der Bergstraße, Käse aus Hüttenenthal und Schinken aus Brensbach. Bei schlechtem Wetter finden die Konzerte im Alice-Restaurant statt. Beginn der Veranstaltungen ist jeweils 11 Uhr, der Eintritt ist frei. Nähere Informationen auch auf der Homepage [www.alice-hospital.de](http://www.alice-hospital.de). (Bild: Veranstalter)



## WICHTIGE RUFNUMMERN

◆ Apothekennotdienst	0180-1555779317 <a href="http://darmstadt-online.de/notdienst">http://darmstadt-online.de/notdienst</a>
◆ Polizeinotruf	110
◆ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
◆ Giftnotrufzentrale	06131-19240
◆ Krankentransport	06151-19222
◆ Pflegenotruf (19-7 Uhr)	06151-895511
◆ Medikamentennotdienst	0800-1921200
◆ Ärztlicher Notdienst	06151-896669
◆ Zahnärztlicher Notdienst	06151-19222
◆ ASB-Sozialstation	06151-50537
◆ Der Pflegeverein	06151-9507180
◆ Diakoniestation für ambulante Pflegedienste	06151-159500
◆ DRK Sozialstation	06151-3606611
◆ Pflege- und Sozialdienst Darmstadt	06151-177460
◆ Behinderten-Fahrdienst	06155-60000
◆ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151-28073
◆ Telefonseelsorge	0800-1110111 o. 0800-1110222
◆ Frauennotruf (Pro Familia)	06151-45511
◆ Frauenhaus	06151-376814
◆ Kinderschutzbund	06151-21066 u. 21067
◆ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151-132423
◆ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151-1417-0
◆ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
◆ Bürgerbüro West	06151-3912880
◆ Gesundheitsamt	06151-3309-0
◆ Notdienst der Elektro-Innung	06151-318595

Meiner! Mich!“  
6.6., 20.30h Iris Stromberger  
„Ich liebe Dich kann ich nicht sagen“  
12./13.6., 20.30h + 14.6., 19.30h  
Das erste allgemeine Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett „Schlange stehen im Paradies“ (Vorstellungen ausverkauft!)



## KIRCHLICHES

**Gottesdienste im Freien 2009**  
7.6., 10h Festgottesdienst im Platanenhain „Leben teilen – Glaube teilen“



## EBERSTADT



## ALLGEMEINES

**ASB**  
Kostenloses ASB-Infofonen,

werktags: Tel. 0800-1921200  
Lebensrettende Sofortmaßnahmen, jeden Samstag 8-12 Uhr (Sehtest mögl.)  
Alle Kurse in der ASB-Lehrrettungswache, Pfungstädter Str. 165, Anmeldung unter Tel. 06151-5050

**Freundeskreis Eberstädter Streuobstwiesen e.V.**  
19.6., 19h Helferstammtisch

**Kurt-Steinbrecher-Haus**  
(Nussbaumallee 12)  
jeden Do. (außer feiertags) offene Beratung für alte Menschen und deren Angehörige zum Thema Pflege

**Odenwaldklub OG Eberstadt**  
8.-13.6., Wanderfreizeit auf der schwäbischen Alb,  
Tel. 06151-5913

**Skatclub 88 Eberstadt**  
freitags, 19.30h, in der SVE-Gaststätte am Waldsportplatz in Eberstadt: „rauchfreier“ Spieleabend



## KIRCHLICHES

**Ev. ChristusKirchengemeinde**  
7.6., 10h Abensmahlgottesdienst  
14.6., 10h Konfirmationssosestgottesdienst

**Ev. Stadtmission Eberstadt**  
sonntags 10h Gottesdienst

**Kath. Kirche St. Georg**  
7.6., 10.30h Erstkommunion  
14.6., 10.30h Eucharistie

**Kath. Pfarrgemeinde St. Josef**  
7.6., 9.30h Eucharistiefieber,  
Kindergottesdienst im Pfarrheim

## HEIMSTÄTTENSIEDLUNG



## KIRCHLICHES

**Kath. Pfarramt Heilig Kreuz**  
7.6., 10h Hl. Messe



## MÜHLTAL



## ALLGEMEINES

**AWO Alten-Club**  
10.6., 14.30h Altenclubnachmittag  
17.6., 14.30h Altenclubnachmittag  
18.6., 10h Damengymnastik,  
17h Kegeln

**Gemeindebücherei N.-Beerbach**  
geöffnet dienstags 14.30-16.30h + freitags 14.30-16.30h

**Odenwaldklub OG Nd.-Ram.**  
9.6., 14h Schlossgartenplatz  
„Dienstagswanderung“  
13.6., 20h Brückenmühlensaal „Klubabend“  
16.6., 14h Schlossgartenplatz  
„Dienstagswanderung“

**Seniorenförderung Mühlthal**  
15.6., 14.30-16h PC-Sprechst. für Senioren  
montags 14.30-17h Spielenachmittag  
8.6., 15-17h Kegeln  
dienstags 9.30-11h Gedächtnistraining  
dienstags 14-17h Kreativwerkstatt  
donnerstags 10.30h Mittagstisch  
freitags 9.30h Nordic-Walking-Treff



## KIRCHLICHES

**Ev.-freikirchl. Gem. Mühlthal**  
7.6., 10h Gtd. m. Kindergr.,  
15h amerik. Gottesdienst

**Ev. Kirche Frankenhausen**  
7.6., 10.30h Kindergtd.

**Ev. Kirchengem. N.-Beerbach**  
7.6., 10.15h Gtd. m. Taufe,  
10h Kindergottesdienst  
14.6., 20h Taize-Gtd. in der Kirche

**Ev. Kirchengem. N.-Ramstadt**  
7.6., 9.45h Gtd. mit Taufe,  
10h Kindergottesdienst  
14.6., 9.45h Gottesdienst,  
10h Kindergottesdienst,  
11h Gtd. in Waschenbach,  
11.15h Gtd. „Kunterbunt“

## Einläuten der Kirchennacht

DARMSTADT (ng). Am 19. Juni findet von 18.45-01.00 Uhr die Darmstädter „Nacht der Kirchen“ statt. Mehr als 40 Gemeinden und kirchliche Einrichtungen werden sich daran beteiligen. Die evangelische Kirchengemeinde läutet um 18.50 Uhr die „Nacht der Kirchen“ ein, ab 19 Uhr beginnt das Programm mit einem afrikanischen Büffet. Anschließend geht es mit afrikanischer Trommelmusik, kombiniert mit klassisch-europäischer Orgelmusik, weiter. Lieder, Tänze, Märchen und vieles mehr an Infos aus Afrika können in dieser Nacht in der evangelischen Andreasgemeinde, Paul-Wagner-Straße 70, kennengelernt werden.

## WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen  
Friedwald- und Bergbestattungen  
Telefon 06151-64705  
Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt  
[www.willenbuecher.org](http://www.willenbuecher.org)

